

# Haushalt 2023

Freiwilliges  
Haushaltssicherungskonzept  
der Stadt Bergisch Gladbach  
für das Jahr 2023  
**Entwurf**





# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
HSK 2023-2033 (Gesamtübersicht der Maßnahmen)	7
Auflistung der Maßnahmenblätter:	
01.001 – Politische Gremien und Verwaltungsführung.....	11
- 01.001.21: Beratungsleistungen BM	
- 01.001.22: Pauschale Kürzung des Städtepartnerschafts-Budgets	
01.013 – Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit.....	15
- 01.013.21: Einführung eines digitalen Amtsblattes	
01.105 – Informationstechnologie und Zentraler Service.....	17
- 01.105.21: Hausdruckerei – Einsparung Wartungs- und Reparaturkosten Druckmaschinen	
- 01.105.22: Einkauf Büromaterial	
- 01.105.23: Reduzierung Einzelplatzdrucker	
- 01.105.24: Externe IT-Beratungen	
01.110 – Organisations- und Personalmanagement.....	25
- 01.110.21: Organisationsuntersuchungen	
- 01.110.22: Stellenausschreibungen im Internet, suneJo	
- 01.110.23: Einsparen einer Stelle mit der Wertigkeit EG 8	
- 01.110.24: Verringerung von Personalaufwendungen durch aktive unterjährige Bewirtschaftung des Stellenplans	
01.200 – Finanzmanagement und Rechnungswesen.....	33
- 01.200.21: Digitalisierung der Ressourcenerfassung (Lohnanteile, Fahrzeugeinsatz) in den „Arbeiterbereichen“ (FB 7, 8-67) Digitale Erfassung ausschließlich lohnrelevanter Daten bei Stadtgrün und Verkehrsflächen	
- 01.200.22: Personalabbau in der Stadtkasse aufgrund von Synergieeffekten aus der Infoma-Einführung und Wegfall der Verbuchung der Grillhüttenentgelte	
- 01.200.23: Wechsel der eingesetzten Software für die dezentrale Haushaltsplanung, die Haushaltsplanschreibung und den Haushaltplandruck	
- 01.200.24: Erhöhung Bürgschaftsprovisionen	
- 01.200.25: Ausdehnung der elektronischen Bezahlmöglichkeiten	
- 01.200.26: 4-Augen-Prinzip durch Stichprobenkontrolle ersetzen	
- 01.200.27: Aufgabe der Buchhaltung für die EBGL GmbH	
- 01.200.28: Wegfall des Zuschusses für den Wohnmobilstellplatz am Kombibad	
- 01.200.29: Sammelmaßnahme Anpassung von Satzungen an Preissteigerung, Effekte aus organisatorischen Optimierungen (inkl. Digitalisierung, Oursourcing und Interkommunale Zusammenarbeit - IKZ -)	

01.300 – Recht .....	51
- 01.300.21: Prüfung Versicherungsverträge	
02.320 – Öffentliche Ordnungsangelegenheiten .....	53
- 01.320.21: Optimierung Geschwindigkeitsüberwachung	
- 01.320.22: Intensivierung der Einsätze und Ahndungen bei Ordnungswidrigkeiten	
- 01.320.23: Erhöhung Gebühren nach Gebührentarif zur DA Gebührenordnung Straßenverkehr	
- 01.320.24: Durchführung des Leerungsgeschäfts in Eigenregie	
02.330 – Bürgerbüros .....	61
- 01.330.21: Schließung Bürgerbüro Bensberg u. Refrath	
- 01.330.22: Auflösung der Direktwahlbüros Bensberg und Refrath ab der Europawahl 2024	
02.340 – Personenstandswesen .....	65
- 01.340.21: Beschluss Satzung für standesamtliche Dienstleistungen	
02.370 – Brandschutz .....	67
- 01.370.21: Straffung Abläufe bei Brandschauen und Anpassung Satzung auf rentierliche Erträge	
- 01.370.22: Energetische Optimierung der Feuer- und Rettungswachen mit Smart Home & PV	
- 01.370.23: Online Schulungen	
02.370 – Rettungsdienst .....	73
- 01.370.21: Digitalisierung Einsatzbearbeitung und Abrechnung im Rettungsdienst	
03.400 – Schulträgeraufgaben .....	75
- 03.400.21: Reduzierung Schülerfahrtkosten	
04.440 – Haus der Musik .....	77
- 04.440.21: Schließung der Zweigstelle Bensberg, Kölner Str. 105a	
05.500 – Hilfen für Menschen in Notlagen .....	79
- 05.500.21: Neuorganisation Erstattungen SGB XII	
05.510 – Eigene soziale Dienste .....	81
- 05.510.21: Reduzierung Standard Seniorenbüro	
- 05.510.22: Zusammenlegung der Betreuungsstellen RBK und Stadt	
05.520 – Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft .....	85
- 05.520.21: Aufgabe Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen	
- 05.520.22: Reduzierung Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten	

06.550 – Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung.....	89
- 06.550.21: Ferienfahrtenkalender	
- 06.550.22: Zuschüsse Jugendpflegematerial	
06.560 – Kinder in Tagesbetreuung.....	93
- 06.560.21: Reduzierung Standard Elternbeiträge	
- 06.560.22: Reduzierung Qualitätsstandard Gremiendienste	
- 06.560.23: Reduzierung der Förderung der Fachberatung der freien Träger von Kindertagesstätten	
06.570 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien.....	99
- 06.570.21: Eingrenzung Kostendynamik bei erzieherischen Hilfen	
- 06.570.22: Ausbau Pflegekinderhilfe	
- 06.570.23: Aufgabe Babylotsendienst	
08.495 – Sportstätten.....	111
- 08.495.21: Erhebung von Sporthallenutzungsentgelten	
09.015 – Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt.....	113
- 09.015.21: Entwicklung und Vermarktung Zanders-Gelände 100 % Erbauzinsen	
09.022 – Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsplanung.....	115
- 09.022.21: Neubürgerpaket	
09.610 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen.....	117
- 09.610.21: Stadtplanung - B-Plan Verfahren	
09.620 – Geoinformation.....	119
- 09.620.21: Gebührenerhöhung Vorkaufsrechte	
16.290 – Steuern.....	121
- 16.290.21: Verzicht auf Hundesteuermarken und Umstellung auf Dauerbescheid	
- 16.290.22: Erhöhung und Anpassung Hundesteuer	
- 16.290.23: Erhöhung Hebesatz Vergnügungssteuer	
- 16.290.24: Anhebung der Grundsteuer B im Zehnjahreszeitraum	
- 16.290.25: Einführung Bettenteuer zur Besteuerung von entgeltlichen Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	
- 16.290.26: Erhöhung der Gewerbesteuer	



## HSK 2023-2033 (Auflistung der Maßnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einstavolumen / Haushaltsjahr				
		2023	2024	2025	2026	2027
<b>01.001. Politische Gremien und Verwaltungsführung (Fachbereich 9 - Büro des Bürgermeisters)</b>						
01.001.21	Beratungsleistungen BM	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
01.001.22	Pauschale Kürzung des Städtepartnerschafts-Budgets	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
<b>01.013. Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit (Fachbereich 9 - Büro des Bürgermeisters)</b>						
01.013.21	Einführung eines digitalen Amtsblattes	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>01.105. Informationstechnologie und Zentraler Service (Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung)</b>						
01.105.21	Hausdruckerei - Einsparung Wartungs- und Reparaturkosten Druckmaschinen	0 €	10.000 €	30.000 €	30.000 €	10.000 €
01.105.22	Einkauf Büromaterial	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
01.105.23	Reduzierung Einzelplatzdrucker	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
01.105.24	Externe IT-Beratungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>01.110. Organisations- und Personalmanagement (Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung)</b>						
01.110.21	Organisationsuntersuchungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
01.110.22	Stellenausschreibungen im Internet, suneJo	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
01.110.23	Einsparen einer Stellen mit der Wertigkeit EG 8	0 €	0 €	0 €	0 €	45.833 €
01.110.24	Verringerung von Personalaufwendungen durch aktive unterjährige Bewirtschaftung des Stellenplans					70.812 €
<b>01.200. Finanzmanagement und Rechnungswesen (Fachbereich 2 - Finanzen)</b>						
01.200.21	Digitalisierung der Ressourcenerfassung (Lohnanteile, Fahrzeugeinsatz) in den "Arbeiterbereichen" (FB 7, 8-67) Digitale Erfassung ausschließlich lohnrelevanter Daten bei Stadtgrün und Verkehrsflächen					72.937 €
01.200.22	Personalabbau in der Stadtkasse aufgrund von Synergieeffekten aus der Infoma-Einführung und Wegfall der Verbuchung der Grillhüttenentgelte					75.125 €
01.200.23	Wechsel der eingesetzten Software für die dezentrale Haushaltsplanung, die Haushaltspanschreibung und den Haushaltsplandruck	0 €	0 €	10.070 €	17.340 €	18.340 €
01.200.24	Erhöhung Bürgschaftsprovisionen	3.000 €	5.700 €	8.100 €	12.000 €	13.500 €

01.200.25	Ausdehnung der elektronischen Bezahlmöglichkeiten	0 €	0 €	31.458 €	32.402 €	33.374 €	34.375 €	35.406 €	36.468 €	37.562 €	38.689 €
01.200.26	4-Augen-Prinzip durch Stichprobenkontrolle ersetzen	0 €	0 €	40.977 €	42.206 €	43.472 €	44.777 €	46.120 €	47.504 €	48.929 €	50.397 €
01.200.27	Aufgabe der Buchhaltung für die EBGL GmbH	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €	91.047 €
01.200.28	Wegfall des Zuschusses für den Wohnmobilstellplatz am Kombibad	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
01.200.29	Sammelmaßnahme Anpassung von Satzungen an Preissteigerung, Effekte aus organisatorischen Optimierungen (inkl. Digitalisierung, Outsourcing und Interkommunale Zusammenarbeit - IKZ -)	100.000 €	200.000 €	300.000 €	400.000 €	500.000 €	600.000 €	700.000 €	800.000 €	900.000 €	1.000.000 €
<b>01.300. Recht (Fachbereich 3 - Recht, Sicherheit und Ordnung)</b>											
01.300.21	Prüfung Versicherungsverträge	0 €	0 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
<b>02.320. Öffentliche Ordnungsangelegenheiten (Fachbereich 3 - Recht, Sicherheit und Ordnung)</b>											
02.320.21	Optimierung Geschwindigkeitsüberwachung	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €	9.794 €
02.320.22	Intensivierung der Einsätze und Ahdungen bei Ordnungswidrigkeiten	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
02.320.23	Erhöhung Gebühren nach Gebührentarif zur DA	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
02.320.24	Durchführung des Leerungsgeschäfts in Eigenregie	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>02.330. Bürgerbüros (Fachbereich 3 - Recht, Sicherheit und Ordnung)</b>											
02.330.21	Schließung Bürgerbüro Bensberg u. Refrath	21.747 €	41.747 €	41.747 €	55.248 €	75.121 €	76.122 €	77.153 €	78.216 €	79.310 €	80.437 €
02.330.22	Auflösung der Direktwahlbüros Bensberg und Refrath ab der Europawahl 2024	0 €	86.000 €	41.000 €	0 €	86.000 €	0 €	88.000 €	41.000 €	0 €	86.000 €
02.340.21	Beschluss Satzung für standesamtliche Dienstleistungen	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
<b>02.370. Brandschutz (Fachbereich 10 - Feuerwehr und Rettungsdienst)</b>											
02.370.21	Straffung Abläufe bei Brandschauen und Anpassung Sitzung auf rentierliche Erträge	80.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
02.370.22	Energieeffiziente Optimierung der Feuer- und Rettungswachen mit Smart Home & Pv	15.000 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
02.370.23	Online Schulungen	33.133 €	94.755 €	98.348 €	102.048 €	105.850 €	109.785 €	113.829 €	117.994 €	122.294 €	126.702 €
<b>02.375. Rettungsdienst (Fachbereich 10 - Feuerwehr und Rettungsdienst)</b>											
02.375.21	Digitalisierung Einsatzbearbeitung und Abrechnung im Rettungsdienst	0 €	59.304 €	61.083 €	62.916 €	64.803 €	66.748 €	68.750 €	70.812 €	72.937 €	75.125 €

03.400.21	Reduzierung Schülertafrikosten	0 €	110.241 €	109.048 €	107.819 €	106.554 €	105.250 €	103.908 €	102.525 €	101.101 €	99.634 €	98.123 €			
04.440.21	Schießung der Zweigstelle Bensberg, Kölner Str. 105a	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €	12.283 €			
05.500.21	Neuorganisation Erstattungen SGB XII	0 €	0 €	0 €	18.221 €	75.071 €	77.323 €	79.643 €	82.032 €	84.493 €	87.028 €	89.639 €	92.328 €		
05.510.21	Reduzierung Standard Seniorenbüro	24.342 €	75.218 €	77.475 €	79.799 €	82.193 €	84.659 €	87.198 €	89.814 €	92.509 €	95.284 €	98.142 €			
05.510.22	Zusammenlegung der Betreuungsstellen RBK und Stadt	0 €	1.005 €	1.010 €	1.016 €	1.020 €	1.027 €	1.032 €	1.036 €	1.041 €	1.047 €	1.052 €			
05.520.21	Aufgabe Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €			
05.520.22	Reduzierung Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €		
06.550.21	Ferienfantenkalender	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €		
06.550.22	Zuschüsse Jugendpflegematerial	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €		
06.560.21	Reduzierung Standard Elternbeiträge	57.577 €	59.304 €	61.083 €	62.916 €	64.803 €	66.748 €	68.750 €	70.812 €	72.937 €	75.125 €	77.379 €			
06.560.22	Reduzierung Qualitätsstandard Gremiendienste	4.740 €	4.882 €	5.029 €	5.180 €	5.335 €	5.495 €	5.660 €	5.830 €	6.004 €	6.185 €	6.370 €			
06.560.23	Reduzierung der Förderung der Fachberatung der freien Träger von Kindertagesstätten	123.610 €	127.320 €	131.140 €	135.075 €	139.125 €	143.300 €	147.600 €	152.030 €	156.565 €	161.285 €	166.125 €			
06.570.21	Eingrenzung Kostendynamik bei erzieherischen Hilfen	0 €	539.736 €	995.755 €	1.198.030 €	1.200.374 €	1.202.787 €	1.205.273 €	1.207.834 €	1.210.471 €	1.213.188 €	1.215.986 €			
06.570.22	Ausbau Pflegekindershilfe	-8.629 €	157.863 €	324.274 €	490.601 €	656.842 €	822.995 €	989.056 €	1.155.022 €	1.320.892 €	1.486.962 €	1.652.329 €			
06.570.23	Aufgabe Babylotsendienst	0 €	0 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €			
08.495.21	Erhebung von Sporthallenutzungsentgelten	0 €	0 €	274.458 €	273.542 €	272.598 €	271.626 €	270.625 €	269.594 €	268.532 €	267.438 €	266.311 €			
09.015.21	Entwicklung und Vermarktung Zanders-Gelände 100 % Erbauzinsen	0 €	0 €	141.001 €	141.001 €	141.001 €	144.687 €	444.687 €	444.687 €	1.115.111 €	1.129.211 €				
09.022.21	Neubürgerpaket	1.500 €													
09.610.21	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €			

09.620. Geoinformation (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)						
	09.620.1 Gebühnerhöhung Vorkaufsrechte	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>16.290. Steuern (Fachbereich 2 Finanzen)</b>						
16.290.21	Verzicht auf Hundesteuermarken und Umstellung auf Dauerbescheid	0 €	3.200 €	3.232 €	3.264 €	3.297 €
16.290.22	Erhöhung und Anpassung Hundesteuer	104.950 €	110.346 €	114.870 €	119.580 €	124.483 €
16.290.23	Erhöhung Hebesatz Vergnügungssteuer	179.850 €	187.380 €	195.063 €	203.060 €	211.386 €
16.290.24	Anhebung der Grundsteuer B im Zehnjahreszeitraum	0 €	0 €	0 €	2.318.676 €	2.361.447 €
16.290.25	Einführung Beltensteuer zur Besteuerung von entgeltlichen Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	0 €	-40.809 €	92.096 €	118.413 €	135.016 €
16.290.26	Erhöhung der Gewerbesteuer	0 €	0 €	0 €	7.858.860 €	8.116.624 €
<b>2023</b>						
Gesamt	1.163.185 €	2.458.542 €	4.698.045 €	16.515.768 €	18.210.735 €	20.186.606 €
<b>2024</b>						
<b>2025</b>						
<b>2026</b>						
<b>2027</b>						
<b>2028</b>						
<b>2029</b>						
<b>2030</b>						
<b>2031</b>						
<b>2032</b>						
<b>2033</b>						

### **Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Für eventuelle Beratungsleistungen für den Bürgermeister - insbesondere im Kontext Stadthausneubau/Anmietung Verwaltungsgebäude - wurde seit 2021 eine Position eingeplant.**

**Da das Projekt nun bei FB 1 weiterläuft und in den meisten konkreten Projekten ein eigenes Budget und darüber hinaus im FB 3 zentral ein Budget für Beratungsleistungen vorgehalten wird, kann auf das eigene Budget künftig verzichtet werden.**

### **Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber  
Bürgermeister und Projekte**

**- Zielsetzungen**

**Inhaltliche, rechtliche und je nach Sachverhalt auch haftungsrechtliche Absicherung von Entscheidungen.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Budgets konkreter Projekte, Bereiche oder zentrales Budget werden möglicherweise durch Entscheidung für Beratungsbedarf durch den Bürgermeister belastet.**

### **Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>20.000</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>140.000</b>	<b>160.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>220.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>180.000</b>	<b>200.000</b>	<b>220.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Pauschale Kürzung des Städtepartnerschafts-Budgets**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Im Bereich der Städtepartnerschaften finden Delegations- und Schülerempfänge, Delegations- und Bürgerreisen, Konzerte und eine Bezugsschaltung konkreter Vereinsausgaben und weitere kleinere Ausgaben statt.**

**Das jährliche Budget kann pauschal gekürzt werden. Mehrkosten wg. neuer Partnerstädte, teurerer Flugreisen oder größeren Delegationen können dann allerdings nicht mehr aufgefangen werden.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Partnerstädte und örtliche Vereine, Schulen und Kulturschaffende.**

**- Zielsetzungen**

**Unterstützung des städtepartnerschaftlichen Gedankens und des Engagements aller handelnden Akteure.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Bürgermeister und FB 9**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	7.000	7.000	7.000	7.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	7.000	7.000	7.000	7.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>7.000</b>	<b>14.000</b>	<b>21.000</b>	<b>28.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	7.000	7.000	7.000	7.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	7.000	7.000	7.000	7.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>35.000</b>	<b>42.000</b>	<b>49.000</b>	<b>56.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	7.000	7.000	7.000	77.000
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	7.000	7.000	7.000	77.000
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>77.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>63.000</b>	<b>70.000</b>	<b>77.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Einführung eines digitalen Amtsblattes**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Stadtverwaltung führt ein digitales Amtsblatt ein und verzichtet hierdurch - soweit rechtlich möglich - auf teure Veröffentlichungen in der Presse.

**Auswirkungen auf:**

- Zielgruppen/Auftraggeber

**Bürger\*innen und Dienststellen der Stadt Bergisch Gladbach**

- Zielsetzungen

- Betroffene Mitarbeiterschaft

**Mitarbeitende von FB 9-13**

**Achtung: mehr Aufwand und Verantwortung**

**Sonstige Bemerkungen**

Diese Maßnahme ist in Planung. Gegen diese Maßnahme spricht eine erwartbare Verärgerung der Zeitungen, sowie wahrscheinlich höhere Kosten für das E-Paper. Der Aufwand und die Verantwortung liegt außerdem in der Verwaltung. Realistisch erwartbar sind saldiert ca. 10.000 €.

## Einsparpotenzial 2023-2033

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	10.000	10.000	10.000	10.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>40.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	10.000	10.000	10.000	10.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand	10.000	10.000	10.000	<b>110.000</b>
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	<b>110.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>110.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>90.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Hausdruckerei**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Mit dem Auszug aus dem Stadthaus stellt sich die Frage, ob an einem neuen Standort weiter eine Hausdruckerei betrieben werden soll. Einzusparen wären die Wartungs- und Reparaturkosten für die Druckmaschinen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Betroffen wären neben allen anderen Dienststellen, die intern drucken lassen (VHS, Kämmerei etc.) insbesondere der Gremiendienst, der Vorlagen entweder papierlos erstellen (Digitalisierungsrendite!) oder externe Druckaufträge vergeben müsste .**

**- Zielsetzungen**

**Ersparnis von Sachkosten. Digitalisierung des Gremiendienstes. Schonen von Ressourcen.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Mitarbeitende im Gremiendienst sowie allen Dienststellen, die Druckaufträge vergeben. Mitarbeitende der Hausdruckerei, die andere Aufgaben (zum Beispiel Scan-Stelle) übernehmen können.**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		10.000	30.000	30.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	10.000	30.000	30.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>40.000</b>	<b>70.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	10.000	10.000	10.000	10.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>80.000</b>	<b>90.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	10.000	10.000	10.000	<b>140.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	<b>140.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>140.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>120.000</b>	<b>130.000</b>	<b>140.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Einkauf Büromaterial**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Den Mitarbeitenden werden nicht mehr umsonst Wand-, Tisch- und Taschenkalender zur Verfügung gestellt.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Alle Mitarbeitenden, die jährlich Kalender von der zentralen Beschaffung erhalten

**- Zielsetzungen**

Kostensparnis

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Siehe Zielgruppe

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	2.200	2.200	2.200	2.200
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	2.200	2.200	2.200	2.200
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>2.200</b>	<b>4.400</b>	<b>6.600</b>	<b>8.800</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	2.200	2.200	2.200	2.200
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	2.200	2.200	2.200	2.200
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>11.000</b>	<b>13.200</b>	<b>15.400</b>	<b>17.600</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	2.200	2.200	2.200	<b>24.200</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	2.200	2.200	2.200	<b>24.200</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>24.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>19.800</b>	<b>22.000</b>	<b>24.200</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Reduzierung von Einzelplatzdruckern**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Restriktives Konzept zur Vermeidung von Arbeitsplatzdruckern (zugunsten der verstärkten Nutzung von Multifunktionsgeräten).**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Alle Mitarbeitende mit IT-Arbeitsplätzen**

**- Zielsetzungen**

**Ersparnis durch Reduzierung der hardware-Kosten und zu erwartenden Reduzierung des Druckaufkommens. Reduzierung des Ressourcenverbrauchs.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Siehe Zielgruppe**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	10.000	10.000	10.000	10.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>40.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	10.000	10.000	10.000	10.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	10.000	10.000	10.000	110.000
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	110.000
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>110.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>90.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Externe IT-Beratungen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Der teilweise Verzicht auf externe Beratungen bei Projekten im Rahmen der Umsetzung der IT-Strategie, der Erschließung neuer Standorte, des mobilen Arbeitens und weiterer zukünftiger IT-Maßnahmen wird von 1-120 durch eigene Leistung ausgeglichen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Alle Dienststellen, für die IT-Maßnahmen geplant werden.**

**- Zielsetzungen**

**Reduzierung der Kosten für externe Beratungen. Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der städtischen IT von externen Partnern.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Mitarbeitende der IT, die zusätzliche höherwertige Aufgaben übernehmen.**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>20.000</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>140.000</b>	<b>160.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>220.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>180.000</b>	<b>200.000</b>	<b>220.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Organisationsuntersuchungen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Die Anzahl der Organisationsuntersuchungen wird reduziert.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach**

**- Zielsetzungen**

**Optimale Prozesse, um eine effiziente Aufgabenerledigung sicherzustellen. Die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung von organisatorischen Optimierungsmöglichkeiten.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Alle Mitarbeitenden**

**Sonstige Bemerkungen**

**Verwaltungsprozesse können nicht mehr im erforderlichen Umfang optimiert werden.**

**Digitalisierungprojekte können nur im begrenzten Umfang begleitet werden. Die Mitarbeiterzufriedenheit leidet.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>20.000</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	20.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>140.000</b>	<b>160.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	20.000	20.000	20.000	<b>220.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>220.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>180.000</b>	<b>200.000</b>	<b>220.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Stellenausschreibungen im Internet, suneJo**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren werden auf diversen Internetportalen, die z.T. kostenpflichtig sind, Stellenanzeigen der Stadt Bergisch Gladbach veröffentlicht. Ein kostenpflichtiges Stellenportal ist "suneJo". Dies ist ein Jobportal für das Rheinland mit Sitz in Bergisch Gladbach. Es gibt kein nennenswertes Erreichen der Zielgruppe durch dieses Portal. Mithin soll der Vertrag nicht fortgeführt werden.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Es können keine Stellenausschreibungen mehr bei suneJo veröffentlicht werden

**- Zielsetzungen**

Einsparung von 14.000€ p.a.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

keine

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	14.000	14.000	14.000	14.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	14.000	14.000	14.000	14.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>14.000</b>	<b>28.000</b>	<b>42.000</b>	<b>56.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	14.000	14.000	14.000	14.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	14.000	14.000	14.000	14.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>70.000</b>	<b>84.000</b>	<b>98.000</b>	<b>112.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	14.000	14.000	14.000	<b>154.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	14.000	14.000	14.000	<b>154.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>154.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>126.000</b>	<b>140.000</b>	<b>154.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Einsparen einer Stellen mit der Wertigkeit EG 8**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Einsparen von Personalkosten durch Umorganisation**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Wegfall einer Stelle**

**- Zielsetzungen**

**Arbeitsprozesse umorganisieren**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**zu erwartende Mehrbelastung durch Umorganisation**

**Sonstige Bemerkungen**

**Voraussetzung für eine Umorganisation ist die Digitalisierung diverser allgemeiner Aufgaben in der Gesamtverwaltung. Im Rahmen dieser Veränderungen kann es möglich sein, dass durch Umorganisation ab 2029 eine Stelle eingespart werden kann**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	0	0
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand			45.833	70.812
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	45.833	70.812
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.833</b>	<b>70.812</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.833</b>	<b>116.645</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	72.937	75.125	77.379	<b>342.086</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	72.937	75.125	77.379	<b>342.086</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>72.937</b>	<b>75.125</b>	<b>77.379</b>	<b>342.086</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>189.582</b>	<b>264.707</b>	<b>342.086</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Bei der Kalkulation der Personalkosten wurde bisher eine Ausfallquote (insbes. zur Abbildung von Einsparungen durch Vakanzen) von 6% auf die Beamtenbezüge und Tarifbeschäftigenvergütungen inkl. Nebenkosten angesetzt. Dieser Abzugsfaktor soll schrittweise auf 10% erhöht werden. Die Einsparung soll durch aktive unterjährige Bewirtschaftung des Stellenplans realisiert werden. (Der Stellenplan stellt lediglich eine Maximalermächtigung für den Bürgermeister dar, die nicht zwingend komplett zu realisieren ist.) Zur Umsetzung wird der FB 1 zunächst das Personalkostencontrolling optimieren.

**Auswirkungen auf:**

- Zielgruppen/Auftraggeber

- Zielsetzungen

Die Maßnahme trägt zur Haushaltskonsolidierung bei. Ob und in welchem Umfang sich Auswirkungen auf die Aufgabenerledigung der Fachbereiche ergeben, hängt vom Umfang der ohnehin aufgrund des Fachkräftemangels eintretenden Vakanzen sowie von den zu ergreifenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen ab.

- Betroffene Mitarbeiterschaft

wie oben unter Zielsetzungen beschrieben

**Sonstige Bemerkungen**

Der Abzugsfaktor wird wie folgt erhöht:

2025 auf 7%

2026 auf 8%

2027 auf 9%

ab 2028 auf 10%

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand			885.747	1.820.150
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	885.747	1.820.150
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>885.747</b>	<b>1.820.150</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>885.747</b>	<b>2.705.896</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	2.811.784	3.860.800	3.984.381	4.093.606
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	2.811.784	3.860.800	3.984.381	4.093.606
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>2.811.784</b>	<b>3.860.800</b>	<b>3.984.381</b>	<b>4.093.606</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>5.517.680</b>	<b>9.378.481</b>	<b>13.362.861</b>	<b>17.456.467</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	4.221.072	4.347.728	4.475.613	<b>30.500.880</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	4.221.072	4.347.728	4.475.613	<b>30.500.880</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>4.221.072</b>	<b>4.347.728</b>	<b>4.475.613</b>	<b>30.500.880</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>21.677.539</b>	<b>26.025.267</b>	<b>30.500.880</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Digitalisierung der Ressourcenerfassung (Lohnanteile, Fahrzeugeinsatz) in den "Arbeiterbereichen" (FB 7, 8-67)**

**Digitale Erfassung ausschließlich lohnrelevanter Daten bei Stadtgrün und Verkehrsflächen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Ressourcenerfassung (Lohn, Fahrzeuge) komplett digitalisieren. Die Erfassung soll künftig in den jeweiligen Bereichen (ggf. mobil) erfolgen. Direkterfassung oder Schnittstellen zu LOGA und INFOMA Kommunale Betriebe.**

**Für Stadtgrün und Verkehrsflächen bezieht sich die Erfassung zukünftig allein auf lohnrelevante Daten.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Keine Auswirkungen (Personalbereich und Kosten- und Leistungsrechnung erhalten die benötigen Daten weiterhin.)**

**- Zielsetzungen**

**Keine Auswirkungen (Personalbereich und Kosten- und Leistungsrechnung erhalten die benötigen Daten weiterhin.)**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Betroffene Bereiche erfassen die Stunden und Fahrzeugnutzung künftig digital; der Stellenabbau in der betriebswirtschaftlichen Abteilung soll nach Möglichkeit durch natürliche Fluktuation oder ggfs. durch Umsetzung erfolgen.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Gemeinsames Projekt FB 1, FB 2, FB 7, FB 8-67, Stadtgrün unter Federführung VV I-2  
Einsparpotential max. 2 Stellen, eine 0,5-Stelle sollte zur Qualitätssicherung erhalten bleiben.**

**Die Höhe des Realisierungsaufwands durch Technikeinsatz wird geprüft und kann im Moment noch gar nicht seriös geschätzt werden. Da aber ein nicht unerheblicher Realisierungsaufwand anfallen wird, sind zunächst 50.000 p.a. angesetzt.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				125.832
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	0	125.832
./. Realisierungsaufwand			50.000	50.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>75.832</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>25.832</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				2,00

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	129.607	133.495	137.500	141.625
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	129.607	133.495	137.500	141.625
./. Realisierungsaufwand	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>79.607</b>	<b>83.495</b>	<b>87.500</b>	<b>91.625</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>105.439</b>	<b>188.934</b>	<b>276.434</b>	<b>368.059</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	2,00	2,00	2,00	2,00

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	145.874	150.250	154.757	<b>1.118.940</b>
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	145.874	150.250	154.757	<b>1.118.940</b>
./. Realisierungsaufwand	50.000	50.000	50.000	<b>450.000</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>95.874</b>	<b>100.250</b>	<b>104.757</b>	<b>668.940</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>463.933</b>	<b>564.183</b>	<b>668.940</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	2,00	2,00	2,00	<b>16,00</b>

**Bezeichnung**

**Personalabbau in der Stadtkasse aufgrund von Synergieeffekten aus der Infoma-Einführung und Wegfall der Verbuchung der Grillhüttenentgelte**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Synergieeffekte aus INFOMA-Einführung**

**Verbuchung der Grillhütten wird künftig durch die GL Service GmbH (Vertrag mit Stadtgrün) übernommen**

**Erneute Bemühungen, von den Fachbereichen frühere Sollstellungen zu erhalten**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**keine**

**- Zielsetzungen**

**keine**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Arbeitsersparnis in der Stadtkasse kann durch Fluktuation realisiert werden. (2\*0,5-Stelle ab 2023, 0,5-Stelle ab Jahresmitte 2023; EG 08 TVöD)**

**Sonstige Bemerkungen**

**Aufgabenwegfall sowie Prozessoptimierung korrespondiert mit Stelleneinsparung (1,0 ab 2023, 0,5 ab Jahresmitte 2023)**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	71.971	88.956	91.625	94.373
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	71.971	88.956	91.625	94.373
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>71.971</b>	<b>88.956</b>	<b>91.625</b>	<b>94.373</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>71.971</b>	<b>160.927</b>	<b>252.552</b>	<b>346.925</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	3	3	3	3
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	1,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	97.205	100.121	103.124	106.218
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	97.205	100.121	103.124	106.218
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>97.205</b>	<b>100.121</b>	<b>103.124</b>	<b>106.218</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>444.130</b>	<b>544.250</b>	<b>647.375</b>	<b>753.593</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	3	3	3	3
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	1,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	109.405	112.687	116.067	<b>1.091.752</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	109.405	112.687	116.067	<b>1.091.752</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>109.405</b>	<b>112.687</b>	<b>116.067</b>	<b>1.091.752</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>862.998</b>	<b>975.684</b>	<b>1.091.752</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	3	3	3	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	<b>16,50</b>

**Bezeichnung**

**Wechsel der eingesetzten Software für die dezentrale Haushaltsplanung, die Haushaltsplanschreibung und den Haushaltplandruck**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die derzeitige (vergleichsweise teure) Software für die dezentrale Haushaltsplanung, die Haushaltsplanschreibung und den Haushaltplandruck soll durch eine andere Softwarelösung abgelöst werden.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

keine

**- Zielsetzungen**

keine

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Schulung der zentralen und dezentralen Haushaltssachbearbeiter/innen erforderlich.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Die Programmauswahl ist bis dato noch nicht abschließend erfolgt. Eine Ersparnis tritt nur bei Aufgabe von kosy und Übergang zu IKVS ein.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand			10.070	17.340
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	10.070	17.340
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.070</b>	<b>17.340</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.070</b>	<b>27.410</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	17.340	17.340	18.340	18.340
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	17.340	17.340	18.340	18.340
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>17.340</b>	<b>17.340</b>	<b>18.340</b>	<b>18.340</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>44.750</b>	<b>62.090</b>	<b>80.430</b>	<b>98.770</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand	18.340	18.340	18.340	153.790
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	18.340	18.340	18.340	153.790
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>18.340</b>	<b>18.340</b>	<b>18.340</b>	<b>153.790</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>117.110</b>	<b>135.450</b>	<b>153.790</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Erhöhung Bürgschaftsprovisionen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Bürgschaftsprovision wird erhöht.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Verteuerung der Fremdfinanzierungskosten

**- Zielsetzungen**

Ertragssteierung oder Anreiz für Bürgschaftsanfrage/-übernahme herabsetzen, um damit eine Risikoreduzierung bei den Eventuellverbindlichkeiten zu bewirken.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

keine

**Sonstige Bemerkungen**

Die Erhöhung Provisionen bei Bürgschaftsübernahmen ist nur bei neuen Verfahren zulässig. Bürgschaften werden zurzeit grundsätzlich nur Tochtergesellschaften gewährt, insbesondere der EBGL. Hier bleibt abzuwarten, ob diese in die Stadt reintegriert wird. Dann kein Konsolidierungspotenzial!

Alternative:

**Durchschnittliches neues Bürgschaftsvolumen EBGL 2012 bis 2021 1.500.000 €**

**Erhöhung des Provisionssatzes von derzeit 0,8% auf 1% p.a.**

**Effekt baut sich im Zeitablauf ratierlich auf und verbleibt dann bei max. 16.500 € p.a.**

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	3.000	5.700	8.100	10.200
Zwischensumme	3.000	5.700	8.100	10.200
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>3.000</b>	<b>5.700</b>	<b>8.100</b>	<b>10.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>3.000</b>	<b>8.700</b>	<b>16.800</b>	<b>27.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	12.000	13.500	14.700	15.600
Zwischensumme	12.000	13.500	14.700	15.600
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>12.000</b>	<b>13.500</b>	<b>14.700</b>	<b>15.600</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>39.000</b>	<b>52.500</b>	<b>67.200</b>	<b>82.800</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>	<b>2023-2033</b>
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	16.200	16.500	16.500	132.000
Zwischensumme	16.200	16.500	16.500	132.000
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>16.200</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>132.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>99.000</b>	<b>115.500</b>	<b>132.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Ausdehnung der elektronischen Bezahlmöglichkeiten**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Ausweitung von ePayment (Fehlerbehebung bei giropay und Einführung von PayPal)**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Optimieren der elektronischen Bezahlmöglichkeiten für unsere Kundschaft**

**- Zielsetzungen**

**Digitalisierung**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Perspektivisch - je nach Nutzungsintensität und -umfang - Personaleinsparung von 0,5-Stelle (EG 08 TVöD) denkbar.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Je mehr Verwaltungsdienstleistungen bereits bei der Beantragung online bezahlt werden können, um so weniger Arbeitsaufwand entsteht in Kasse und Vollstreckung (keine Debitoren, keine Mahnungen, kein Vollstreckungsaufwand)**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				31.458
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	0	31.458
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.458</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.458</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	32.402	33.374	34.375	35.406
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	32.402	33.374	34.375	35.406
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>32.402</b>	<b>33.374</b>	<b>34.375</b>	<b>35.406</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>63.860</b>	<b>97.233</b>	<b>131.608</b>	<b>167.015</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	36.468	37.562	38.689	279.735
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	36.468	37.562	38.689	279.735
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>36.468</b>	<b>37.562</b>	<b>38.689</b>	<b>279.735</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>203.483</b>	<b>241.046</b>	<b>279.735</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	4,00

**Bezeichnung**

**Vier-Augen-Prinzip in der Geschäftsbuchhaltung durch Stichprobenkontrolle ersetzen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Korrekte Vorkontierung in den Fachbereichen durch Dienstanweisung, Schulung, Leitfäden und Muster erreichen. In der Folge Kontrollaufwand in der Buchhaltung durch Stichprobenkontrollen anstelle eines generellen 4-Augen-Prinzips reduzieren.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Bürgermeister und Kämmerer legen Wert auf straffere Prozesse und daraus resultierende Personalkosteneinsparnis.**

**- Zielsetzungen**

**Durch die in der Kurzbeschreibung benannten Umsetzungsschritte ist sicherzustellen, dass sich die Gefahr von fehlerhaften Buchungen auf ein Minimum reduziert.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Alle Kolleginnen und Kollegen, die mit Kontierungen befasst sind. Dauerhaft Personalkosteneinsparung von einer 0,5-Stelle (EG 10 TVöD) im Bereich Bilanzbuchhaltung.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Die Umsetzung sollte aufgrund der zum 01.01.2023 bevorstehenden Umsatzsteueränderung zeitversetzt erfolgen. Die DA § 32 ist vorher fertigzustellen, Schulungen sind vorher durchzuführen und Leitfäden / "Kontierungshandbuch" / Muster zu erstellen. Ggf. können begründete Ausnahmen, bei denen weiterhin nicht auf das Vier-Augen-Prinzip verzichtet werden soll, zugelassen werden.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand			40.977	42.206
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	40.977	42.206
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.977</b>	<b>42.206</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.977</b>	<b>83.183</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender			1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)			0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	43.472	44.777	46.120	47.504
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	43.472	44.777	46.120	47.504
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>43.472</b>	<b>44.777</b>	<b>46.120</b>	<b>47.504</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>126.656</b>	<b>171.432</b>	<b>217.552</b>	<b>265.056</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	48.929	50.397	51.908	<b>416.290</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	48.929	50.397	51.908	<b>416.290</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>48.929</b>	<b>50.397</b>	<b>51.908</b>	<b>416.290</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>313.985</b>	<b>364.381</b>	<b>416.290</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	<b>4,50</b>

**Bezeichnung**

**Aufgabe der Buchhaltung für die EBGL GmbH**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**In der Buchhaltung könnte auf Personal verzichtet werden, wenn die EBGL GmbH die Buchhaltung selber übernimmt oder fremdvergibt.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**EBGL GmbH muss die Buchhaltung selber sicherstellen.**

**- Zielsetzungen**

**Für den im Fokus des HSK befindlichen Kernhaushalt kann eine Einsparung generiert werden.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Stellenkapazität in der Bilanz- und Finanzbuchhaltung wird geklärt.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Aufgrund der Verflechtung von EBGL, AWB und Stadt erscheint die Aufgabe der Buchhaltung wenig sinnvoll.**

**Allerdings hat eine in diesem Zusammenhang erfolgte Überarbeitung der personellen Auslastungen und der Querschnittskonten ergeben, dass für die Übernahme der Buchhaltung der EBGL im Kernhaushalt ein Mehrertrag von 91.047 € generiert werden kann.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	91.047	91.047	91.047	91.047
Zwischensumme	91.047	91.047	91.047	91.047
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>91.047</b>	<b>182.094</b>	<b>273.141</b>	<b>364.188</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	91.047	91.047	91.047	91.047
Zwischensumme	91.047	91.047	91.047	91.047
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>455.235</b>	<b>546.282</b>	<b>637.329</b>	<b>728.376</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	91.047	91.047	91.047	<b>1.001.517</b>
Zwischensumme	91.047	91.047	91.047	<b>1.001.517</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>91.047</b>	<b>1.001.517</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>819.423</b>	<b>910.470</b>	<b>1.001.517</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Wegfall des Zuschusses für den Wohnmobilstellplatz am Kombibad**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Der erst vor kurzem errichtete Wohnmobilstellplatz wird mit Ablauf des 31.12.2022 geschlossen. Damit entfällt die Zahlung des entsprechenden Zuschusses an die BäderGmbH.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Besucherinnen und Besucher der Stadt, die für die Dauer ihres Aufenthaltes eine Abstellmöglichkeit für ihr Wohnmobil benötigen.**

**- Zielsetzungen**

**Standortschließung steht Tourismusförderung entgegen.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Sonstige Bemerkungen**

**Den jährlichen Aufwendungen von 65.000 € stehen Erlöse von gut geschätzten 5.000 € entgegen. Der Fehlbetrag muss daher mit rund 60.000 € bezuschusst werden.**

**Es bestehen momentan keinerlei Erfahrungswerte zur weiteren Entwicklung der Gästezahlen. Der bestehende Dienstleistungsvertrag müsste kurzfristig gekündigt werden.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	60.000	60.000	60.000	60.000
Zwischensumme	60.000	60.000	60.000	60.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>180.000</b>	<b>240.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	60.000	60.000	60.000	60.000
Zwischensumme	60.000	60.000	60.000	60.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>300.000</b>	<b>360.000</b>	<b>420.000</b>	<b>480.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	60.000	60.000	60.000	<b>660.000</b>
Zwischensumme	60.000	60.000	60.000	<b>660.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>660.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>540.000</b>	<b>600.000</b>	<b>660.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Sammelmaßnahme Anpassung von Satzungen an Preissteigerung, Effekte aus organisatorischen Optimierungen (inkl. Digitalisierung, Outsourcing und Interkommunale Zusammenarbeit - IKZ -)**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Anpassen von Gebühren- und Entgeltregelungen an die Preisentwicklung (Sondernutzung, Marktstandsgebühren, Gebühren für Kirmessen, Gebühren für Spezial- und Jahrmärkte, Vermietung von Räumen, Werkstattleistung der Feuerwehr für Dritte, Pachtzinsen, Parkgebühren); Organisationsoptimierungen (Digitalisierung Wahlscheinanträge, Prüfung Wartungsverträge, Qualitätsmanagement Gebäudeeinigung, Konzentration von Sondernutzungen in Schulen, Prüfung Haussteuerung, Energieversorgung durch regenerative Energie, Prüfung Fahrzeugflotte, Ausweitung IKZ insb. im Feuerwehrbereich)**

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Einerseits Gebührensteigerungen, andererseits führen optimierte Aufgabenwahrnehmungen zu verringerten Aufwendungen.

**- Zielsetzungen****- Betroffene Mitarbeiterschaft****Sonstige Bemerkungen**

Es handelt sich um eine Bündelung von Maßnahmen, für die bis zur erstmaligen Erstellung des Haushaltssicherungskonzepts noch keine Mehrerträge bzw. verringerte Aufwendungen ermittelt werden konnten. Daher wird im Produkt Externes Rechnungswesen eine Ertragsposition in Höhe von 100.000 € jährlich geplant. Mit jeder

Konkretisierung der geschilderten Maßnahmen soll diese in eine eigene Konsolidierungsmaßnahme mit ermittelten Beträgen überführt werden.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen		100.000	200.000	300.000
Zwischensumme	0	100.000	200.000	300.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>300.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>600.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	400.000	500.000	600.000	700.000
Zwischensumme	400.000	500.000	600.000	700.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>600.000</b>	<b>700.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.800.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	800.000	900.000	1.000.000	5.500.000
Zwischensumme	800.000	900.000	1.000.000	5.500.000
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>800.000</b>	<b>900.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>5.500.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>3.600.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung****Prüfung der Versicherungsverträge****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die im Bereich der Sachversicherungen bestehenden Verträge entsprechen nur dem Bedarf, der zur Vermeidung nicht kalkulierbarer finanzieller Belastungen erforderlich ist. Die einzige mögliche Kündigung wäre die des zusätzlichen Versicherungsschutzes für Fahrzeugschäden (über 325,- €). Dies hätte zur Folge, dass städtische Mitarbeitende und Ratsmitglieder, die ihre privaten Fahrzeuge für Dienstfahrten einsetzen, im Schadenfall keine Leistungen erhalten würden.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Mitarbeiter, die ihre privaten Fahrzeuge für Dienstfahrten einsetzen.

**- Zielsetzungen**

Einsparung der Versicherungssumme für Schäden mit dem Privatfahrzeug.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Alle Mitarbeiter, die ihre privaten Fahrzeuge für Dienstfahrten einsetzen.

**Sonstige Bemerkungen**

Eine Folge könnte sein, dass sowohl die städtischen Mitarbeitenden als auch die Ratsmitglieder ihre privaten Fahrzeuge nicht mehr für dienstliche Zwecke einsetzen. Zwar ist hier ein hohes Einsparpotential (28.000,- €) vorhanden, jedoch sollte von der Kündigung dieses Versicherungszweiges allein aus fürsorgerischen Erwägungen Abstand genommen werden. Zudem könnte die Anpassung von alten Arbeitsverträgen notwendig werden.

Eine Kündigung ist jährlich zum 30.09. möglich.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand			28.000	28.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	28.000	28.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>	<b>56.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1264	1264	1264	1264
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	28.000	28.000	28.000	28.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	28.000	28.000	28.000	28.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>84.000</b>	<b>112.000</b>	<b>140.000</b>	<b>168.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1264	1264	1264	1264
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand	28.000	28.000	28.000	<b>252.000</b>
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	28.000	28.000	28.000	<b>252.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>252.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>196.000</b>	<b>224.000</b>	<b>252.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1264	1264	1264	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Optimierung der Geschwindigkeitsüberwachung**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Anschaffung einer Semistation für die Verkehrsüberwachung. Es handelt sich um einen Anhänger, der stationär und mobil eingesetzt werden kann. Der Anhänger soll nach Prüfung durch FB 2-2 auf Mietbasis extern ausgeschrieben werden. Durch eine engmaschigere Verkehrsüberwachung könnten mehr Verwarn- und Bußgelder erzielt werden.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Verkehrsteilnehmer in Bergisch Gladbach**

**- Zielsetzungen**

**Überwachung neu einzurichtender Tempo-30-Zonen, Erhöhung der Verkehrssicherheit**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Das Einrichten einer Messstelle muss stets im 4-Augenprinzip erfolgen. Durch das Umsetzen und erneute Aufladen der Semistation ist voraussichtlich keine neue Stelle erforderlich, wohl aber eine Höhergruppierung einer bestehenden Stelle (3.321.198) zu 0,5 Anteil realistisch.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Die Maßnahme ist Gegenstand der VV-Sitzung am 30.08.2022. Aufgrund einer Nachfrage im VV am 13.09.2022 wurde ein Umlaufbeschluss initiiert. Der Maßnahmebeschluss ist für die Sitzung des AIUSO am 30.11.2022 vorgesehen. Die Erhöhungen auf Ertrags- und Aufwandsseite würden zur Änderungsliste 2023 angemeldet.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	120.000	120.000	120.000	120.000
Zwischensumme	120.000	120.000	120.000	120.000
./. Realisierungsaufwand	110.206	110.206	110.206	110.206
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>9.794</b>	<b>19.588</b>	<b>29.382</b>	<b>39.176</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,5	0,5	0,5	0,5

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	120.000	120.000	120.000	120.000
Zwischensumme	120.000	120.000	120.000	120.000
./. Realisierungsaufwand	110.206	110.206	110.206	110.206
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>48.970</b>	<b>58.764</b>	<b>68.558</b>	<b>78.352</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,5	0,5	0,5	0,5

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	120.000	120.000	120.000	<b>1.320.000</b>
Zwischensumme	120.000	120.000	120.000	<b>1.320.000</b>
./. Realisierungsaufwand	110.206	110.206	110.206	<b>1.212.266</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>9.794</b>	<b>107.734</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>88.146</b>	<b>97.940</b>	<b>107.734</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,5	0,5	0,5	<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Intensivierung der Einsätze und Ahndungen bei Ordnungswidrigkeiten**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Durch Intensivierung der Einsätze der Mitarbeitenden der Verkehrsüberwachung und des Stadtordnungsdienstes und einer Abkehr von mündlichen Verwarnungen hin zu mehr schriftlichen Verwarnungen im Verkehr und bei weiteren Verstößen lassen sich einige weitere Mehreinnahmen erzielen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Bürger\*innen und Gäste, die sich regelwidrig im Stadtgebiet verhalten**

**- Zielsetzungen**

**Erzielung von Mehreinnahmen aus Verstößen gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Stadtordnungsdienst und Verkehrsüberwachung**

**Sonstige Bemerkungen**

**Die Maßnahme wird bereits seit Herbst 2022 umgesetzt. Die Erhöhung der Erträge würde zur Änderungsliste 2023 angemeldet.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	50.000	50.000	50.000	50.000
Zwischensumme	50.000	50.000	50.000	50.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	50.000	50.000	50.000	50.000
Zwischensumme	50.000	50.000	50.000	50.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>250.000</b>	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>	<b>400.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	50.000	50.000	50.000	<b>550.000</b>
Zwischensumme	50.000	50.000	50.000	<b>550.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>550.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>450.000</b>	<b>500.000</b>	<b>550.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Erhöhung der Gebühren nach dem Gebührentarif zur DA Gebührenordnung Straßenverkehr**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Das Gebührenverzeichnis auf Grundlage der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr als Anlage zur DA vom 23.05.2017 wird in der Tarifstelle 261 moderat verändert, sodass durch eine Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Arbeitsstellen um 5 € mit Mehrerträgen von ca. 10.000 € zu rechnen ist.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Bürger\*innen und Unternehmer, die Sondernutzungen in Anspruch nehmen.

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Mitarbeiter der Ordnungsbehörde

**Sonstige Bemerkungen**

Betroffen ist folgende Regelung: Gebührentarif zur DA Gebührenordnung Straßenverkehr z.B. Arbeitsstätten im Straßenverkehr.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	10.000	10.000	10.000	10.000
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>40.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	10.000	10.000	10.000	10.000
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	10.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	10.000	10.000	10.000	<b>110.000</b>
Zwischensumme	10.000	10.000	10.000	<b>110.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>110.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>90.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Durchführung des Leerungsgeschäfts in Eigenregie**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Das Leerungsgeschäft für Parkscheinautomaten wurde extern vergeben. Laut HH-Planung 2023 wurden hierfür 90.000 € eingeplant. Es stellt sich als schwierig heraus, ein Unternehmen zu finden, das bereit ist, die Leerung zu übernehmen. Die Kosten werden bei einer Neuauusschreibung ab 2024 weiter steigen.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Die Stadt würde das Leerungsgeschäft durch eigene Mitarbeiter ab dem Jahr 2024 durchführen.

**- Zielsetzungen**

Reduzierung des Aufwands für das Leerungsgeschäft durch ein externes Unternehmen.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Es müssten zwei Mitarbeiter (4-Augen-Prinzip) für das Leerungsgeschäft abgestellt werden. Voraussichtlich ist die Fremdeinstellung zumindest eines Mitarbeiters notwendig, wenn ein Mitarbeiter aus der Personalreserve oder der Ordnungsbehörde rekrutiert werden könnte. FB 1 wurde bezüglich der Möglichkeiten und Eingruppierung angefragt.

**Sonstige Bemerkungen**

Ferner wurde festgestellt, dass das derzeit beauftragte Unternehmen nicht gerade behutsam mit den Leerungskassetten umgeht und diese teilweise beschädigt. Neben der Personalzusetzung (Anfrage FB 1 am 13.09.2022) müssen Kosten für ein Fahrzeug und das Entsorgen des Geldes eingeplant werden (ca. 35.000 €). Da die organisatorische Ausgestaltung der Maßnahme im Bezug auf Personal (ab 2024) noch unklar ist, werden

**zunächst keine zusätzlichen Personalkosten eingeplant.**

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		90.000	90.000	90.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	90.000	90.000	90.000
./. Realisierungsaufwand		40.000	40.000	40.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender		2	2	2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	90.000	90.000	90.000	90.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	90.000	90.000	90.000	90.000
./. Realisierungsaufwand	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>200.000</b>	<b>250.000</b>	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>	<b>2023-2033</b>
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	90.000	90.000	90.000	<b>900.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	90.000	90.000	90.000	<b>900.000</b>
./. Realisierungsaufwand	40.000	40.000	40.000	<b>400.000</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>500.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>400.000</b>	<b>450.000</b>	<b>500.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Schließung Bürgerbüro Bensberg und Refrath**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Außenstellen des Bürgerbüros in Bensberg und Refrath könnten dauerhaft geschlossen werden. Die Notwendigkeit und das Erfordernis ist nicht gegeben. Durch die Schließung könnten die Mieten, die Nebenkosten, Heiz- und Stromkosten sowie eine halbe Stelle ab 2027 eingespart werden. Ebenso könnten Kosten für ein Fahrzeug entfallen. Die Einrichtung und Anmietung von Räumen der Außenstellen geht auf einen Ratsbeschluss zurück.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Bürgerinnen und Bürger aus Bergisch Gladbach

**- Zielsetzungen**

Kostenreduzierung durch Wegfall eines Serviceangebots für Bürgerinnen und Bürger aus Refrath und Bensberg.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Mitarbeiter des Bürgerbüros, Einsparung einer 0,5 Stelle ab dem Jahr 2025 (3.33.225b)

**Sonstige Bemerkungen**

Das Bürgerbüro Bensberg wird derzeit zusammen mit dem InHK Bensberg in Coworking genutzt. Anmerkung VVI: "Online-Beratung", Anmerkung BM: "nicht vorschlagen, aber als politisch zu bewertende Option benennen." Der Mietvertrag in Refrath wurde auf 5 Jahre ab dem Jahr 2020 geschlossen. Eine Kündigung ist bis zum 31.12.2023 mitzuteilen. Ansonsten verlängert sich die Mietzeit um weitere 5 Jahre.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	17.947	17.947	17.947	17.947
Minderung sonst. Aufwand	3.800	3.800	23.800	23.800
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	21.747	21.747	41.747	41.747
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>21.747</b>	<b>21.747</b>	<b>41.747</b>	<b>41.747</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>21.747</b>	<b>43.494</b>	<b>85.241</b>	<b>126.988</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	13.501	33.374	34.375	35.406
Minderung Sachaufwand	17.947	17.947	17.947	17.947
Minderung sonst. Aufwand	23.800	23.800	23.800	23.800
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	55.248	75.121	76.122	77.153
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>55.248</b>	<b>75.121</b>	<b>76.122</b>	<b>77.153</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>182.236</b>	<b>257.357</b>	<b>333.479</b>	<b>410.633</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	36.469	37.563	38.690	<b>229.378</b>
Minderung Sachaufwand	17.947	17.947	17.947	<b>197.417</b>
Minderung sonst. Aufwand	23.800	23.800	23.800	<b>221.800</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	78.216	79.310	80.437	<b>648.595</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>78.216</b>	<b>79.310</b>	<b>80.437</b>	<b>648.595</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>488.848</b>	<b>568.158</b>	<b>648.595</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Auflösung der Direktwahlbüros Bensberg und Refrath ab der Europawahl 2024.****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Wähler können nach wie vor ihre Wahlunterlagen entweder schriftlich beantragen oder das verbleibende Direktwahlbüro Stadtmitte aufsuchen. Durch den Verzicht der Direktwahlbüros könnten Personalkosten von vier befristeten Mitarbeitenden im Zeitraum der jeweiligen Öffnung der DiWaBüs eingespart werden. Zudem würde der Verzicht zu Kostenreduzierungen bei der IT-Infrastruktur und bei FB 8 für den Auf- und Abbau der Container führen. Ebenfalls könnte auf den Einsatz von zwei Fahrzeugen verzichtet werden.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Wählerinnen und Wähler aus Bensberg und Refrath

**- Zielsetzungen**

Kostenreduzierung zu Lasten eines Serviceangebotes für Wählerinnen und Wähler in Bensberg und Refrath. Die Sachkosten für die Errichtung eines Containers lagen für Bensberg bei ca. 75.000 €. In Refrath konnten die Räume des Bürgerbüros genutzt werden. Die einzusparenden Sachkosten für IT konnten bisher nicht beziffert werden. Die reduzierten Kosten im jeweils 2. Jahr liegen daran, dass die angeschafften Container über das Jahr zwischengelagert und wieder verwendet werden können.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Auf 4 extern eingestellt Mitarbeiter (2x Bensberg und 2x Refrath) für 5 Wochen vor der Wahl könnte verzichtet werden. Allerdings wird das Publikumsaufkommen im DiWaBü Stadtmitte steigen. Hier müsste ein zusätzlicher 4. Arbeitsplatz eingerichtet werden. Die Anzahl der zu reduzierenden Mitarbeiter verringert sich daher nur auf 3. Die Kosten für drei Mitarbeiter in der Wahlzeit belaufen sich auf ca. 9.000 €.

**Sonstige Bemerkungen**

Mit der Abschaffung der Direktwahlbüros entfällt ein Serviceangebot in 2 Stadtteilen. Eine Steigerung der Wahlbeteiligung durch das Abfangen von Wählern, damit diese beim Einkauf in der Stadt Ihre Stimme abgeben können ist mit den versteckten Standorten nicht umfänglich gegeben. Meist geben Wähler dort ihre Stimme ab, die ohnehin wählen möchten. Ein Vorteil der DiWaBüs ist ferner, dass der Wähler sicher sein kann, dass seine Stimme

korrekt eingetütet wird. Der Service wurde immer gelobt und gut angenommen. Besucher Bensberg: 2.500, Besucher Refrath: 3.500.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand		9.000	9.000	
Minderung Sachaufwand		2.000	2.000	
Minderung sonst. Aufwand		75.000	30.000	
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	86.000	41.000	0
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>86.000</b>	<b>41.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>86.000</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender		3	3	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)		3,00	3,00	

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	9.000		9.000	9.000
Minderung Sachaufwand	2.000		4.000	2.000
Minderung sonst. Aufwand	75.000		75.000	30.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	86.000	0	88.000	41.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>86.000</b>	<b>0</b>	<b>88.000</b>	<b>41.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>213.000</b>	<b>213.000</b>	<b>301.000</b>	<b>342.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	3		3	3
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	3,00		3,00	3,00

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand		9.000	9.000	63.000
Minderung Sachaufwand		2.000	2.000	16.000
Minderung sonst. Aufwand		75.000	30.000	390.000
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	0	86.000	41.000	469.000
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>86.000</b>	<b>41.000</b>	<b>469.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>342.000</b>	<b>428.000</b>	<b>469.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender		3	3	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)		3,00	3,00	21,00

**Bezeichnung**

**Beschluss einer Satzung für standesamtliche Dienstleistungen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Beschluss einer Satzung für standesamtlichen Dienstleistungen wie Personenstandeskunden.** Grundlage ist die AVerwGebO NRW, die diese Möglichkeit vorsieht. Bestandteile der Satzung könnten sein: Prüfung der Ehevoraussetzungen, Nutzung des Ratssaales, Beurkundungen usw. Das Standesamt rechnet mit ca. 90.000 € Mehreinnahmen pro Jahr.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Menschen, deren Familienbuch in Bergisch Gladbach geführt wird und Brautleute, die in Bergisch Gladbach heiraten wollen.

**- Zielsetzungen**

**Erzielung von Mehreinnahmen durch Schaffung einer Satzung.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Mitarbeiter des Standesamtes und dessen Kunden.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Der Satzungsentwurf ist Gegenstand der VV-Sitzung am 30.08.2022. Der Satzungsbeschluss ist für die Sitzung des AIUSO am 30.11.2022 und des Rates am 13.12.2022 vorgesehen. Die Erhöhungen der Erträge würden zur Änderungsliste 2023 angemeldet.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	90.000	90.000	90.000	90.000
Zwischensumme	90.000	90.000	90.000	90.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>90.000</b>	<b>180.000</b>	<b>270.000</b>	<b>360.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	90.000	90.000	90.000	90.000
Zwischensumme	90.000	90.000	90.000	90.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>450.000</b>	<b>540.000</b>	<b>630.000</b>	<b>720.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	90.000	90.000	90.000	<b>990.000</b>
Zwischensumme	90.000	90.000	90.000	<b>990.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>990.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>810.000</b>	<b>900.000</b>	<b>990.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Straffung Abläufe bei Brandschauen und Anpassung Satzung auf rentierliche E**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Optimaler Einsatz der Brandschauer durch Steuerung und Vorgabe von quantitativen Zielen. Neukalkulation der Entgelte. Buchen von Zeitanteilen auf konkrete Objekte.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Eigentümer Brandschaupflichtige Objekte**

**- Zielsetzungen**

**Refinanzierung**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Brandschauer**

**Sonstige Bemerkungen**

**Notwendige Software bereits vorhanden. Gebühr ist letztlich politische Entscheidung.**

**Berechnung basiert auf realen Stundensatz eines Brandschauers**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	80.000	120.000	120.000	120.000
Zwischensumme	80.000	120.000	120.000	120.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>80.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>80.000</b>	<b>200.000</b>	<b>320.000</b>	<b>440.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	5	5	5	5
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	5	5	5	5

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	120.000	120.000	120.000	120.000
Zwischensumme	120.000	120.000	120.000	120.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>560.000</b>	<b>680.000</b>	<b>800.000</b>	<b>920.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	5	5	5	5
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	5	5	5	5

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	120.000	120.000	120.000	<b>1.280.000</b>
Zwischensumme	120.000	120.000	120.000	<b>1.280.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>1.280.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.040.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>1.280.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	5	5	5	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	5	5	5	<b>55,00</b>

**Bezeichnung**

**Energetische Optimierung der Feuer- und Rettungswachen mit Smart Home & PV**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**s.o.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Gebäude**

**- Zielsetzungen**

**Umweltschutz & Energiekosten**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Sonstige Bemerkungen**

**Umrüstung auf LED und Markterkundung läuft bereits. Einsparungen & Aufwand können aktuell nicht berechnet werden. Gutachter wird in Kürze sobald Fördermittel genehmigt sind beauftragt. Einsparung sind grobe Schätzungen!!!**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	15.000	20.000	25.000	25.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	15.000	20.000	25.000	25.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>15.000</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>15.000</b>	<b>35.000</b>	<b>60.000</b>	<b>85.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	25.000	25.000	25.000	25.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	25.000	25.000	25.000	25.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>110.000</b>	<b>135.000</b>	<b>160.000</b>	<b>185.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	25.000	25.000	25.000	<b>260.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	25.000	25.000	25.000	<b>260.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>260.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>210.000</b>	<b>235.000</b>	<b>260.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Online Schulungen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Inhalte die aktuell in Präsenz gesetzlich vermittelt werden über online Schulungsmodule innerhalb der sowieso eingeplanten Ausbildungszeit durchführen. Wegen Soll-Besetzung spart das doppelt Zeitanteile. Es fällt jeweils ein Tag Ausbildung weg und die dazugehörige Kompensation durch die Kollegen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Einsatzdienst Brandschutz und Rettungsdienst**

**- Zielsetzungen**

**Einsparung von Ausbildungszeiten ausserhalb vom Einsatzdienst**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**s.o.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Software muss noch beschafft werden. Theoretisch pro eingesparter Tag Pflichtausbildung auf alle MA gerechnet 1,5 Stellen Einsparung.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	58.133	119.755	123.348	127.048
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	58.133	119.755	123.348	127.048
./. Realisierungsaufwand	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>33.133</b>	<b>94.755</b>	<b>98.348</b>	<b>102.048</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>33.133</b>	<b>127.888</b>	<b>226.236</b>	<b>328.284</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	140	1,50	1,50	1,50
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	1,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	130.860	134.785	138.829	142.994
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	130.860	134.785	138.829	142.994
./. Realisierungsaufwand	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>105.860</b>	<b>109.785</b>	<b>113.829</b>	<b>117.994</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>434.143</b>	<b>543.929</b>	<b>657.757</b>	<b>775.751</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	140	140	140	140
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	1,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	147.284	151.702	156.253	<b>1.430.990</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	147.284	151.702	156.253	<b>1.430.990</b>
./. Realisierungsaufwand	25.000	25.000	25.000	<b>275.000</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>122.284</b>	<b>126.702</b>	<b>131.253</b>	<b>1.155.990</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>898.035</b>	<b>1.024.737</b>	<b>1.155.990</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	140	140	140	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,50	1,50	1,50	<b>16,50</b>

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

s.o.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Einsatzdienst, Abrechnung, Krankenkassen

**- Zielsetzungen**

Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und Personaleinsparung

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Rettungsdienst & Abrechnung

**Sonstige Bemerkungen**

Keine finanziellen Auswirkungen das refinanziert.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	0	59.304	61.083	62.916
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	59.304	61.083	62.916
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>59.304</b>	<b>61.083</b>	<b>62.916</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>59.304</b>	<b>120.388</b>	<b>183.304</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	64.803	66.748	68.750	70.812
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	64.803	66.748	68.750	70.812
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>64.803</b>	<b>66.748</b>	<b>68.750</b>	<b>70.812</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>248.107</b>	<b>314.855</b>	<b>383.605</b>	<b>454.417</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	72.937	75.125	77.379	<b>679.857</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	72.937	75.125	77.379	<b>679.857</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>72.937</b>	<b>75.125</b>	<b>77.379</b>	<b>679.857</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>527.354</b>	<b>602.479</b>	<b>679.857</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Reduzierung Schülerfahrtkosten****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Abschaffung des seit Jahren etablierten Schülertickets und somit Reduzierung der Schülerfahrtkosten auf den Pflichtanteil nach dem Schülerfahrtkostengesetz. Derzeit werden mit dem Solidaritätsmodell "Schülerticket" teilweise Schülerfahrtkosten auch für nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler übernommen.**

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler, die das Monatsticket auch in Ihrer Freizeit und im ganzen VRS Bereich nutzen können. Finanzielle Auswirkungen auf die Familien mit freifahrtberechtigten Kindern, die das Ticket auch in der Freizeit nutzen und erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Familien mit nicht freifahrtberechtigten Kindern, die sich dann ein nicht durch die Stadt subventioniertes Monatsticket holen müssen oder jede Fahrt einzeln bezahlen müssen. Zusätzlicher bürokratischer Aufwand für die Schülerinnen und Schüler bzw. Erziehungsberechtigten, da die Erstattung der Fahrtkosten regelmäßig bei der Schulverwaltung beantragt werden muss.**

**- Zielsetzungen**

**Auswirkungen auf die Attraktivität und tatsächliche Nutzung des ÖPNV. Es wird erwartet, dass bei einer Abschaffung des Monatstickets weniger Schülerinnen und Schüler den ÖPNV zur Schule und insbesonders in Ihrer Freizeit nutzen. Dadurch wird das Problem der "Elterntaxis" an den Schulen wahrscheinlich noch größer.**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Erheblicher Anstieg des Antragvolumens für die Erstattung von Fahrtkosten, das durch die Schulbetreuerinnen zusätzlich bearbeitet werden muss bzw. durch eine derzeit nicht vorhandene neue halbe Stelle im mittleren Dienst.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Einsparpotential ca. 150.000 € bis 200.000 € / Jahr. Für den Mehraufwand der durch die vielzahl der Fahrtkostenanträge entsteht, würde eine halbe Stelle im mittleren Dienst zusätzlich benötigt.**



	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand		150.000	150.000	150.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	150.000	150.000	150.000
./. Realisierungsaufwand		39.759	40.952	42.181
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>110.241</b>	<b>109.048</b>	<b>107.819</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>110.241</b>	<b>219.288</b>	<b>327.108</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	150.000	150.000	150.000	150.000
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	150.000	150.000	150.000	150.000
./. Realisierungsaufwand	43.446	44.750	46.092	47.475
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>106.554</b>	<b>105.250</b>	<b>103.908</b>	<b>102.525</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>433.661</b>	<b>538.912</b>	<b>642.820</b>	<b>745.345</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand	150.000	150.000	150.000	<b>1.500.000</b>
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	150.000	150.000	150.000	<b>1.500.000</b>
./. Realisierungsaufwand	48.899	50.366	51.877	<b>455.797</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>101.101</b>	<b>99.634</b>	<b>98.123</b>	<b>1.044.203</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>846.446</b>	<b>946.080</b>	<b>1.044.203</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	<b>5,50</b>

**Bezeichnung**

**Schießung der Zweigstelle Bensberg, Kölner Str. 105a**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Da sich der Elementare Musikunterricht in den letzten Jahren immer mehr in die Kitas verlagert hat, wird der große Raum nur noch wenig für große Gruppen genutzt. Der Unterricht könnte in andere städtische Räume, z.B. in Schulen verlegt werden.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Für die Schüler und Eltern müssten zum Teil längere Anfahrtswege in Kauf genommen werden. Da in externen Räumen kein Hausrecht besteht, ist die Terminfindung kompliziert, eingeschränkt und nur mit Absprachen möglich. Bensberg ist um eine öffentliche Einrichtung ärmer.**

**- Zielsetzungen**

**Kostenreduzierung: Miete (11.424€), Reinigung (ca 500€), W-Lan (358,80€)**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Lehrkräfte müssen mit fachfremder Umgebung zureckkommen - Räume für den Unterricht einrichten, häufig vor Beginn säubern, Instrumente herbeischaffen, usw. Die Vorbereitung des Unterrichts wird aufwendiger.**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	12.283	12.283	12.283	12.283
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	12.283	12.283	12.283	12.283
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>12.283</b>	<b>24.566</b>	<b>36.848</b>	<b>49.131</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	12.283	12.283	12.283	12.283
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	12.283	12.283	12.283	12.283
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>61.414</b>	<b>73.697</b>	<b>85.980</b>	<b>98.262</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	12.283	12.283	12.283	135.111
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	12.283	12.283	12.283	135.111
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>12.283</b>	<b>135.111</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>110.545</b>	<b>122.828</b>	<b>135.111</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Auf die Besetzung der Stelle 5-500-617 (EG 09c) nach ausscheiden des Stelleninhabers zum 01.10.2025 wird verzichtet. Die Aufgaben werden zunächst auf den Inhaber der Stelle 5-500-612 übertragen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Da die Aufgaben weiterhin wahrgenommen werden sollen, gibt es nur geringe Auswirkungen auf die Zielgruppe.

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Die Neuorganisation der Aufgaben betrifft den Stelleninhaber 5-500-612 unmittelbar, sowie die weiteren MA 5-500 mittelbar.

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	0	0	18.221	75.071
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	18.221	75.071
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.221</b>	<b>75.071</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.221</b>	<b>93.292</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	77.323	79.643	82.032	84.493
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	77.323	79.643	82.032	84.493
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>77.323</b>	<b>79.643</b>	<b>82.032</b>	<b>84.493</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>170.615</b>	<b>250.258</b>	<b>332.290</b>	<b>416.783</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	87.028	89.639	92.328	<b>685.778</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	87.028	89.639	92.328	<b>685.778</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>87.028</b>	<b>89.639</b>	<b>92.328</b>	<b>685.778</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>503.811</b>	<b>593.450</b>	<b>685.778</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Reduzierung Standard Seniorenbüro**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Pflegeberatung wird seit 2021 wieder durch den RBK wahrgenommen. Das städt. Seniorenbüro bietet seitdem nur noch die Seniorenberatung an. Auf die Besetzung der Stelle 5-53-674 (S 12) wird daher nach dem altersbedingtem Ausscheiden des Stelleninhabers verzichtet.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Der Zugang zur Seniorenberatung wird erschwert.

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Die Konsolidierungsmaßnahme ist durch die weiteren Kollegen\*innen des Seniorenbüros zu kompensieren.

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	24.342	75.218	77.475	79.799
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	24.342	75.218	77.475	79.799
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>24.342</b>	<b>75.218</b>	<b>77.475</b>	<b>79.799</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>24.342</b>	<b>99.560</b>	<b>177.035</b>	<b>256.833</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	82.193	84.659	87.198	89.814
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	82.193	84.659	87.198	89.814
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>82.193</b>	<b>84.659</b>	<b>87.198</b>	<b>89.814</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>339.026</b>	<b>423.685</b>	<b>510.883</b>	<b>600.697</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	92.509	95.284	98.142	<b>886.632</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	92.509	95.284	98.142	<b>886.632</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>92.509</b>	<b>95.284</b>	<b>98.142</b>	<b>886.632</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>693.206</b>	<b>788.490</b>	<b>886.632</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Zusammenlegung der Betreuungsstellen RBK und Stadt**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Über eine Kooperation könnten operative und organisatorische Synergieeffekte erzielt werden. Positive fiskalische Auswirkungen sind nicht zu erwarten. dargestellt werden kann.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Sofern die Kooperation mit dem Ziel umgesetzt wird, die gleichen Leistungen zu erbringen, wird die Umsetzung nur sehr geringe Auswirkungen auf die Zielgruppe haben

**- Zielsetzungen**

Sofern die Kooperation mit dem Ziel umgesetzt wird, die gleichen Leistungen zu erbringen, ergeben sich keine Auswirkungen auf vorhandene Zielsetzungen

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

In der Betreuungsstelle sind ausschließlich tariflich Beschäftigte angestellt. Im Fall einer Kooperation müssten diese freiwillig zu einem anderen Dienstherrn wechseln oder in anderen Aufgabengebieten im FB 5 eingesetzt werden.

**Sonstige Bemerkungen**

Die Maßnahme wurde bereits in den vergangenen HSK-Runden vorgeschlagen.

Entsprechende Verhandlungen mit dem Kreis verblieben ergebnislos. Die Vorüberlegungen zum UVG-Piloten haben gezeigt, dass die Kooperation im best case kostenneutral dargestellt werden kann. Konsolidierungspotential besteht in der Umsetzung eines Ku-Vermerks zum HH 2029

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	0	-346.119	-356.503	-367.198
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand		3.500	3.510	3.515
Einnahmeverbesserungen		-2.500	-2.500	-2.500
Zwischensumme	0	-345.119	-355.493	-366.183
./. Realisierungsaufwand		-346.119	-356.503	-367.198
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.010</b>	<b>1.015</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.010</b>	<b>3.025</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender		5	5	5
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)		4,50	4,50	4,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	-378.214	-389.560	-390.546	-402.262
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	3.520	3.526	3.531	3.536
Einnahmeverbesserungen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Zwischensumme	-377.194	-388.534	-389.515	-401.226
./. Realisierungsaufwand	-378.214	-389.560	-390.546	-402.262
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>1.020</b>	<b>1.026</b>	<b>1.031</b>	<b>1.036</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>4.045</b>	<b>5.071</b>	<b>6.102</b>	<b>7.138</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	5	5	5	5
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	4,50	4,50	4,50	4,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	-414.330	-426.760	-439.563	<b>-3.911.055</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand	3.541	3.547	3.552	<b>35.278</b>
Einnahmeverbesserungen	-2.500	-2.500	-2.500	<b>-25.000</b>
Zwischensumme	-413.289	-425.713	-438.511	<b>-3.900.777</b>
./. Realisierungsaufwand	-414.330	-426.760	-439.563	<b>-3.911.055</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>1.041</b>	<b>1.047</b>	<b>1.052</b>	<b>10.278</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>8.179</b>	<b>9.226</b>	<b>10.278</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	5	5	5	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	4,50	4,50	4,50	<b>45,00</b>

**Bezeichnung**

**Aufgabe Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (Anbe) wird ab dem 01.09.2022 nicht weiter gefördert.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen würden eine Anlaufstelle zu ihrer Unterstützung verlieren.

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Keine Auswirkungen auf städt. Mitarbeiter\*innen. Betroffen wäre die Belegschaft eines freien Trägeres.

**Sonstige Bemerkungen**

Derzeit Suche nach neuer Trägerschaft.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	18.500	18.500	18.500	18.500
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	18.500	18.500	18.500	18.500
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>18.500</b>	<b>37.000</b>	<b>55.500</b>	<b>74.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	18.500	18.500	18.500	18.500
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	18.500	18.500	18.500	18.500
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>92.500</b>	<b>111.000</b>	<b>129.500</b>	<b>148.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	18.500	18.500	18.500	<b>203.500</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	18.500	18.500	18.500	<b>203.500</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>	<b>203.500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>166.500</b>	<b>185.000</b>	<b>203.500</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Reduzierung Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten wird von 5 auf 4 reduziert. Die aktuelle Laufzeit der Vereinbarungen endet am 31.12.2022. Eine Kündigung aus fiskalischen Gründen zum Jahresende hätte zum 31.03.2022 ausgesprochen werden müssen. Die Laufzeit der Vereinbarungen verlängert sich daher bis zum 31.12.2027.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Für einen Teil der älteren Stadtbevölkerung, insbesondere für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wird das Angebot nicht mehr erreichbar sein. Die Nutzer\*innen des Standortes, der geschlossen würde, verlieren einen Teil ihrer sozialen Heimat. Dem hohen Anteil, im Alter alleinstehender Personen, droht Vereinsamung mit wahrscheinlich negativen Konsequenzen für ihre gesundheitliche Entwicklung.

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Betroffen wäre die Belegschaft des freien Trägers, bei dem die Maßnahme umgesetzt würde. Durch die eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit von Begegnungsstätten würde das Seniorenbüro stärker als Anlauf- und Informationsstelle beansprucht, was der Konsolidierungsmaßnahme 2023-05.520.1-?? entgegenstehen würde.

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	0	0
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		60.000	60.000	60.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	60.000	60.000	60.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>180.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	60.000	60.000	60.000	<b>360.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	60.000	60.000	60.000	<b>360.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>360.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>240.000</b>	<b>300.000</b>	<b>360.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Ferienfahrtenkalender**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Der Ferienfahrtenkalender könnte von der Druckversion auf eine Onlineversion umgestellt werden. Die Anbieter der Ferienfahrten könnten dann ihre Angebote in eigener Zuständigkeit einpflegen. Einsparpotential über Druckkosten**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Keine Auswirkungen, da die Zielgruppe regelmäßig Informationen online abruft**

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Nur geringe Auswirkungen, da die betroffene Mitarbeiterin die Informationen auch weiterhin zusammenstellen und online stellen muss.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Es entfallen Druckkosten.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	70	70	70	70
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	70	70	70	70
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>70</b>	<b>140</b>	<b>210</b>	<b>280</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	70	70	70	70
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	70	70	70	70
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>350</b>	<b>420</b>	<b>490</b>	<b>560</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	70	70	70	770
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	70	70	70	770
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>770</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>630</b>	<b>700</b>	<b>770</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Es werden Materialien wie Zelte u.a. der Jugendverbände bezuschusst. Die Ausgaben schwanken stark und sind in der Pandemie nur gering beantragt worden, da die Maßnahmen und Angebote nicht oder nur sehr eingeschränkt vorgehalten werden konnten. Bislang wurden ca. 3.000 € in der Regel eingeplant. Da mögliche erneute Einschränkungen durch die Pandemie in 2023 noch nicht abgeschätzt werden können, sollten nur geringe Einsparungen vorgenommen werden, um die Angebote, die durch die psychischen Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche notwendiger den je sind, nicht zu gefährden**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Kinder und Jugendliche**

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	500	500	500	500
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	500	500	500	500
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>	<b>2.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	500	500	500	500
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	500	500	500	500
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>2.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.500</b>	<b>4.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	500	500	500	5.500
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	500	500	500	5.500
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>5.500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>4.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Reduzierung Standard Elternbeiträge**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Auf die Besetzung einer zum Stellenplan 2022 angemeldeten Stelle (EG 08) wird verzichtet.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Eltern, deren Kinder einen Tagesbetreuungsplatz nutzen, müssten mit längeren Bearbeitungszeiten rechnen**

**- Zielsetzungen**

**Keine Auswirkungen auf vorhandene Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Die Aufgaben müssten im Sachgebiet aufgefangen werden, was zu moderater Mehrbelastung führen wird.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Aufgrund der Änderungen in der Elternbeitragssatzung kommt es im Sachgebiet zu Mehrarbeit, die durch 2,0 neue Stellen zum Stellenplan 2022 aufgefangen werden sollten. Aus heutiger Sicht lassen sich die Mehrarbeiten mit der Zusetzung einer Stelle bewältigen.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	57.577	59.304	61.083	62.916
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	57.577	59.304	61.083	62.916
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>57.577</b>	<b>59.304</b>	<b>61.083</b>	<b>62.916</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>57.577</b>	<b>116.881</b>	<b>177.965</b>	<b>240.881</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	64.803	66.748	68.750	70.812
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	64.803	66.748	68.750	70.812
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>64.803</b>	<b>66.748</b>	<b>68.750</b>	<b>70.812</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>305.684</b>	<b>372.432</b>	<b>441.182</b>	<b>511.994</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	72.937	75.125	77.379	<b>737.434</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	72.937	75.125	77.379	<b>737.434</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>72.937</b>	<b>75.125</b>	<b>77.379</b>	<b>737.434</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>584.931</b>	<b>660.056</b>	<b>737.434</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Reduzierung Qualitätsstandard Gremiendienste**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Niederschriften für JHA, Seniorenbeirat und Integrationsrat werden künftig nur noch als Ergebnisprotokoll bereitgestellt.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Die Mitglieder der gremien sowie die sonstigen Leser der Niederschriften würden lediglich über das Ergebnis einzelner Abstimmungen informiert. Eine dahinterstehende politische Willensbildung wäre für Nicht-Sitzungsteilnehmer+innen nicht nachzuvollziehen.**

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Die Kolleginnen im Sitzungsdienst würden geringfügig entlastet (JHA = ca. 40 Std./Jahr; IR u. SB ca. 30 Std./Jahr). Es ist daher nicht davon auszugehen, dass dies mit Stundenreduzierungen einhergehen wird.**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	4.740	4.882	5.029	5.180
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	4.740	4.882	5.029	5.180
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>4.740</b>	<b>4.882</b>	<b>5.029</b>	<b>5.180</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>4.740</b>	<b>9.622</b>	<b>14.651</b>	<b>19.830</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	5.335	5.495	5.660	5.830
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	5.335	5.495	5.660	5.830
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>5.335</b>	<b>5.495</b>	<b>5.660</b>	<b>5.830</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>25.165</b>	<b>30.660</b>	<b>36.320</b>	<b>42.150</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	6.004	6.185	6.370	<b>60.709</b>
Minderung Sachaufwand				<b>0</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	6.004	6.185	6.370	<b>60.709</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>6.004</b>	<b>6.185</b>	<b>6.370</b>	<b>60.709</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>48.154</b>	<b>54.339</b>	<b>60.709</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Reduzierung der Förderung der Fachberatung der freien Träger von Kindertagesstätten**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Zuschuss für die betriebswirtschaftliche und sozialpädagogische Fachberatung bei den freien Trägern von Kindertagesstätten wird um 50 % gekürzt. Es handelt sich hier um einen freiwilligen Zuschuss gem. der städt. Richtlinien zur Förderung von Kindertagesstätten.

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Die Kindertagesstätten erhalten einen pauschalen Landeszuschuss für die betriebswirtschaftliche und sozialpädagogische Fachberatung ihrer Träger. Diese Förderung wird gem. der städt. Richtlinien zur Förderung von Kindertagesstätten ergänzt. Die durch eine Kürzung der freiwilligen Förderung entstehende finanziellenglücke müsste durch die Träger selbst geschlossen werden.

**- Zielsetzungen**

Da die sozialpädagogische Fachberatung durch den Landeszuschuss an die Kindertagesstätten gefördert wird, ergeben sich keine unmittelbaren Auwirkungen auf die Zielgruppen.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Es werden keine Auswirkungen auf die betroffene Mitarbeiterschaft erwartet.

**Sonstige Bemerkungen**

Eine Änderung der städt. Richtlinien ist erforderlich. Widerstand der Träger ist zu erwarten.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	123.610	127.320	131.140	135.075
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	123.610	127.320	131.140	135.075
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>123.610</b>	<b>127.320</b>	<b>131.140</b>	<b>135.075</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>123.610</b>	<b>250.930</b>	<b>382.070</b>	<b>517.145</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand	139.125	143.300	147.600	152.030
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	139.125	143.300	147.600	152.030
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>139.125</b>	<b>143.300</b>	<b>147.600</b>	<b>152.030</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>656.270</b>	<b>799.570</b>	<b>947.170</b>	<b>1.099.200</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand	156.585	161.285	166.125	<b>1.583.195</b>
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	156.585	161.285	166.125	<b>1.583.195</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>156.585</b>	<b>161.285</b>	<b>166.125</b>	<b>1.583.195</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.255.785</b>	<b>1.417.070</b>	<b>1.583.195</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Eingrenzung der Kostendynamik bei den erzieherischen Hilfen****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Implementierung Jugendamtssoftware:** Die Konzepterstellung "Effektive Steuerung der HzE" ist Gegenstand der Zielvereinbarung 2022. Durch die Implementierung der Jugendamtssoftware werden Prozesse verschlankt und mehr Zeiten für die Fallsteuerung bereitgestellt. Der Personalbedarf wird durch Zeitersparnisse reduziert. Die strategische Steuerung durch Bereitstellung von Controllingdaten präzisiert, auffällige Entwicklungen können frühzeitig erkannt werden. Arbeitsprozesse werden vereinfacht und die Belastung bei Mitarbeiter:innen reduziert.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Keine doppelten Datenabfragen für Klient:innen; kürzere Bearbeitungszeit administrativer Tätigkeiten - mehr Zeit für die Klient:innen;

**- Zielsetzungen**

Das Qualitäts- und Finanzcontrolling kann ausgebaut werden, Maßnahmen präziser geplant und evaluiert werden. Aufgrund mangelnder Erfahrung ist nicht abschätzbar, welche fiskalischen Auswirkungen die ermittelten Maßnahmen haben werden. Die hinterlegten 200.000 € sind daher ein Schätzwert. Administrative Prozesse und Abläufe verschlanken sich.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Weniger Doppeleingaben für die MitarbeiterInnen. Zeitersparnis durch vorgefüllte Formulare. Übersichtliche Darstellung der Fälle für Sachgebietsleitungen und Vertretungen. Verbesserte Qualität in der Aktenführung. Vereinfachte Kommunikation mit internen Schnittstellen. Verfügbarkeit von steuerungsrelevanten Daten für die Leitungsebenen. Anbieterdatenbank vereinfacht die Suche nach passgenauen Hilfen, ermöglicht den Preisvergleich.

**Sonstige Bemerkungen**

Die Minderung im Personalaufwand ergibt sich aus den Zeitersparnissen durch die Softwarenutzung. Die in den Teilprozessen hinterlegten Zeitwerte müssten, nachdem die Softwarenutzung sichere Erfahrungswerte zulässt, überarbeitet werden. Aufgrund bestehender Prognosen im Fachkräftemangel werden Zeitwerte auf anderen Ebenen aber deutlich steigen (z.B. Die Suche nach geeigneten Einrichtungen). Die hier veranschlagten

**Minderungen werden daher in der PEB nicht als Minderung sichtbar werden. - Ermöglicht die Software irgendwann die digitale Akte, gibt es Einsparpotentiale im Sachaufwand. Aktuell unklar, nicht beziffert. Der Realisierungsaufwand ist nicht beziffert, da aktuell bereits eine weit kostenintensivere Software im Haushalt hinterlegt ist.**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand			75.835	78.110
Minderung Sachaufwand				200.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	75.835	278.110
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.835</b>	<b>278.110</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.835</b>	<b>353.946</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	80.454	82.867	85.353	87.914
Minderung Sachaufwand	200.000	200.000	200.000	200.000
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	280.454	282.867	285.353	287.914
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>280.454</b>	<b>282.867</b>	<b>285.353</b>	<b>287.914</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>634.399</b>	<b>917.266</b>	<b>1.202.620</b>	<b>1.490.534</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	90.551	93.268	96.066	<b>770.418</b>
Minderung Sachaufwand	200.000	200.000	200.000	<b>1.600.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				<b>0</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	290.551	293.268	296.066	<b>2.370.418</b>
./. Realisierungsaufwand				<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>290.551</b>	<b>293.268</b>	<b>296.066</b>	<b>2.370.418</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.781.085</b>	<b>2.074.353</b>	<b>2.370.418</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Eingrenzung der Kostendynamik bei den erzieherischen Hilfen****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Aufbau/Ausbau eines aufsuchenden Dienstes im Kinderschutz.** Aktuell werden die Aufgabenbereiche eingeschränkt wahrgenommen und größtenteils fremd vergeben. In der Umsetzung können Fallverläufe besser gesteuert werden, Wirkungen potentiell anschließende Hilfen werden effizienter, Kosten in der HzE sinken deutlich.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Die Familien erhalten eine Vertrauensperson und Beziehungsangebot im Kinderschutzverfahren. Familien sind nicht gezwungen eine Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGBVIII zu beantragen, sie können niederschwellig intensiv begleitet werden, ohne dass der Kinderschutz weniger gut sichergestellt ist.

**- Zielsetzungen**

Der Kinderschutz wird langfristig und nachhaltig sichergestellt. Die Situation von Familien besser verstanden, eine tragfähige Arbeitsbeziehung hergestellt und die Kooperationsbereitschaft erhöht. Hilfen nach § 27 werden nur noch dann installiert, wenn Familien diese tatsächlich beantragen möchten. Folgen solche Anschlusshilfen sind diese durch den vorangegangene Zusammenarbeit wesentlich effektiver zu steuern.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Die Bearbeitungszeiten reduzieren sich deutlich. Es muss kein Kernprozess 5 eröffnet werden, somit entfallen Anbietersuche, Bewilligungs- und Hilfeplanverfahren. Das Fallverständnis wird verbessert, die Hilfesteuerung und Handlungssicherheit in Krisen verbessert. Die wahrgenommene Arbeitsbelastung wird spürbar reduziert.

**Sonstige Bemerkungen**

Da die Aufgabeninhalte z.T. in den Gelingfaktoren Kinderschutz des LVR hinterlegt sind, können diese auch anteilig über den Belastungsausgleich im Landeskinder- und Jugendgesetz NRW refinanziert werden. (Der Realisierungsaufwand ist in diesem Falle zu halbieren, hier nicht vorgenommen da Konzept noch nicht entschieden) Es ist zu Prüfen ob der Dienst im Desksharing arbeiten kann, so reduzieren sich die Arbeitsplatzkosten und der Fokus auf

den aufsuchenden Charakter ist sichergestellt. (Die Kosten für den Arbeitsplatz sind nicht im Realisierungsaufwand enthalten)

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		440.640	440.640	440.640
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	440.640	440.640	440.640
./. Realisierungsaufwand		235.000	235.000	235.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>205.640</b>	<b>411.280</b>	<b>616.920</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	440.640	440.640	440.640	440.640
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	440.640	440.640	440.640	440.640
./. Realisierungsaufwand	235.000	235.000	235.000	235.000
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>822.560</b>	<b>1.028.200</b>	<b>1.233.840</b>	<b>1.439.480</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	440.640	440.640	440.640	<b>4.406.400</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	440.640	440.640	440.640	<b>4.406.400</b>
./. Realisierungsaufwand	235.000	235.000	235.000	<b>2.350.000</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>	<b>205.640</b>	<b>2.056.400</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.645.120</b>	<b>1.850.760</b>	<b>2.056.400</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Eingrenzung der Kostendynamik bei den erzieherischen Hilfen****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Ein Konzept zum Rückkehrmanagement soll mit Beginn der Unterbringung die Beteiligung der Herkunftsfamilien, die Prüfung sowie Erarbeitung einer Rückkehr des Kindes in die Familie sicherstellen. Das Potential der Familien, in welchen Rückkehr gelingen kann soll ausgeschöpft werden. Die Entscheidung für einen dauerhaften Verbleib im Heim wird mit partizipativer Perspektivplanung getroffen.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Eltern und Kinder gestalten den Hilfeprozess aktiv mit. Die Partizipation der Betroffenen steht im Vordergrund. Verweildauern in Unterbringungen werden reduziert. Die Notwendigkeit der Fremdunterbringung unterliegt der permanenten Prüfung, eine Fremdunterbringung wird so früh wie möglich beendet. Ziel ist die langfristige Sicherstellung des Verbleibs in der Familie. Die Familien erhalten intensive Hilfe während der laufenden Unterbringung, um eine Rückkehr zu erarbeiten. Der intensive Kontakt und die Elternverantwortung werden erhalten.

**- Zielsetzungen**

Verweildauern in Heimunterbringungen werden reduziert oder effektiver genutzt um Rückführung zu ermöglichen. Familiensysteme werden gestärkt, so dass eine Unterbringung beendet werden kann. Dauerhafte Fremdunterbringungen erfolgen nur wenn eine Rückkehr ausgeschlossen ist.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Weniger Krisenverläufe, höhere Rückkehrquoten und der intensiveren Kontakt zu Familien vermindern Arbeitsbelastung und erhöhen Arbeitszufriedenheit.

**Sonstige Bemerkungen**

Eine Quote zusätzlicher Rückkehrfälle als Ziel zu setzen ist aufgrund der mangelnden Datenbasis schwer. Auf Basis der laufenden, begonnen und beendeten Fälle wird ein Zielwert von 7 zusätzlichen Fällen nach Erstellung eines Konzeptes veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass die stationäre Hilfe durch eine ambulante ersetzt wird.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand			380.184	380.184
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	380.184	380.184
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>380.184</b>	<b>760.368</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	380.184	380.184	380.184	380.184
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	380.184	380.184	380.184	380.184
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.140.552</b>	<b>1.520.736</b>	<b>1.900.920</b>	<b>2.281.104</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	380.184	380.184	380.184	<b>3.421.656</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	380.184	380.184	380.184	<b>3.421.656</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>	<b>380.184</b>	<b>3.421.656</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>2.661.288</b>	<b>3.041.472</b>	<b>3.421.656</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Eingrenzung der Kostendynamik bei den erzieherischen Hilfen****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Inobhutnahmen senken, statt dessen geplante Unterbringungen mittels Perspektivplanung. Durch die Evaluation von Inobhutnamen und den vermehrten Einsatz des Instrumentes der Perspektivplanung, soll die Zahl der Inobhutnahmen reduziert werden. Alternativ werden passgenaue stationäre sowie teilstationäre Hilfen installiert. Die Hilfeverläufe sind in der Regel kostengünstiger und effektiver als bei Inobhutnahmen.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Inobhutnahmen sind für die Kinder hochbelastend, durch geplante Unterbringungen können Traumatisierungen und extreme Belastungen reduziert werden. Die Kooperationsbereitschaft der Eltern ist höher wenn die Entscheidung gemeinsam oder zumindest geplant gefallen ist. Gut geplante Hilfeverläufe sind wirksamer als Kriseninterventionen, dies wirkt sich langfristig positiv auf die Perspektiven der Familien aus.

**- Zielsetzungen**

Perspektivplanungen bereiten passgenaue Unterbringungen vor, die Hilfeverläufe sind konstanter, es gibt weniger krisenhafte Verläufe und die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Rückführung i.d.R höher. Die Kosten geplanter Umterbringungen sind im Gesamten niedriger als bei Inobhutnahmen.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Der Verwaltungsaufwand ist geringer, es gibt keinen Wechsel von §42 auf §34. Seltener sind Gerichtsverfahren anhängig, anders als bei der Inobhutnahme. Die Arbeitsbelastung einer Inobhutnahme ist höher.

**Sonstige Bemerkungen**

Die Kostenkalkulation ist aufgrund der mangelnden Datenbasis schwierig. Es gibt keine verlässlichen Durchschnittswerte zu Laufzeiten und auch die Kostensätze haben deutliche Abweichungen, so dass dies die Aussagekraft des Mittelwertes schwächt. In der aktuellen Rechnung wurde davon ausgegangen, dass jährlich 3 Inobhutnahmen als geplante Unterbringungen umgesetzt werden können, langfristig können von diesen 3 Fällen 2

**zurückgeführt werden. Der aktuelle Vergleichswert geht von 1 Rückführung bei 2 Inobhutnahmen aus. Das Konzept der Perspektivplanung soll 2023 entwickelt und eingeführt werden, daher greift die Maßnahme 2023**

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		99.096	99.096	99.096
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	99.096	99.096	99.096
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>99.096</b>	<b>198.192</b>	<b>297.288</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	99.096	99.096	99.096	99.096
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	99.096	99.096	99.096	99.096
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>396.384</b>	<b>495.480</b>	<b>594.576</b>	<b>693.672</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>	<b>2023-2033</b>
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	99.096	99.096	99.096	<b>990.960</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	99.096	99.096	99.096	<b>990.960</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>	<b>99.096</b>	<b>990.960</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>792.768</b>	<b>891.864</b>	<b>990.960</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

In Bergisch Gladbach sollen künftig mehr Kinder, die nicht mehr in ihrer Herkunfts-familie bleiben können, in Pflegefamilien statt in Heimeinrichtungen untergebracht werden. Hierzu sollen möglichst vier neue Pflegefamilien im Jahr akquiriert werden. Eine gut ausgestattete Pflegefamilie (mittlerer Altersgruppe bis zu Pflegegeld, doppelter Erziehungsbeitrag, Beihilfen und Fortbildung / Unterstützung) kostet durchschnittlich ca. 2.000,00 EUR, für institutionelle Unterbringung wird durchschnittlich ein Betrag von monatlich ca. 6.700,00 EUR ausgegeben. Einsparpotenzial pro Fall ca. 56.400 EUR jährlich, bei drei Fällen, in denen jährlich eine Unterbringung gem. § 33 SGB VIII statt nach § 34 SGB VIII gelingt, 169.200,00 EUR jährlich (kumulativ über 10 Jahre insgesamt 11.167.200,00 EUR)

### Auswirkungen auf:

#### - Zielgruppen/Auftraggeber

junge Menschen mit einem dauerhaften Bedarf an Unterbringung außerhalb der eigenen Familie

#### - Zielsetzungen

Adäquatere Unterbringung gerade jüngerer Kinder.

#### - Betroffene Mitarbeiterschaft

Fachkräfte in BSA, PKD, AV

### Sonstige Bemerkungen

Es werden sich Personalressourcen aus der BSA in den PKD verschieben müssen, die nicht ganz 1:1 berechnet werden können. Durch den intensiveren Beratungsbedarf der

Pflegefamilien gegenüber den Fachkräften werden im PKD ca. 30% weniger Hilfesfälle pro VZÄ geführt. Würde der PKD qualitativ und quantitativ mit Zielsetzung einer zusätzlichen Betreuung von Fällen nach § 33 Satz 2 SGB VIII ausgebaut, würde sich das Einsparungspotenzial mittelfrist deutlich erhöhen. Beim Realisierungsaufwand handelt es sich um zusätzliche Akquisekosten und steigende personalaufwendungen aus 30% Fallkapazitätendifferenz PKD ./. BSA (Akquisekosten 6.000,00 EUR jährlich, Personalmehrbedarf 30% von 85.000,00 EUR ./. 25 Fälle = 1.020,00 EUR Mehrbedarf pro Fall und Jahr)

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		169.200	338.400	507.600
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	169.200	338.400	507.600
./. Realisierungsaufwand	8.629	11.337	14.126	16.999
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>-8.629</b>	<b>157.863</b>	<b>324.274</b>	<b>490.601</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>-8.629</b>	<b>149.234</b>	<b>473.508</b>	<b>964.110</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	676.800	846.000	1.015.200	1.184.400
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	676.800	846.000	1.015.200	1.184.400
./. Realisierungsaufwand	19.958	23.005	26.144	29.378
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>656.842</b>	<b>822.995</b>	<b>989.056</b>	<b>1.155.022</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.620.952</b>	<b>2.443.947</b>	<b>3.433.002</b>	<b>4.588.025</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	1.353.600	1.522.800	1.692.000	<b>9.306.000</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	1.353.600	1.522.800	1.692.000	<b>9.306.000</b>
./. Realisierungsaufwand	32.708	36.138	39.671	<b>258.093</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>1.320.892</b>	<b>1.486.662</b>	<b>1.652.329</b>	<b>9.047.907</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>5.908.917</b>	<b>7.395.579</b>	<b>9.047.907</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Aufgabe des Babylotsendienstes****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Aufgabe des Präventionsangebots des Babylotsendienstes. Der Dienst ist z.Z. analog der Landesförderung bis zum 31.12.2022 befristet. Bei Fortfall der Landesförderung wären die PK mit eigenen Mitteln zu tragen. SK werden über das Förderprogramm der Netzwerkarbeit Frühe Hilfen finanziert.**

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Das Angebot einer niederschwelligen Information und Beratung rund um die Geburt würde für junge Familien entfallen. Problemstellungen blieben möglicherweise unerkannt und könnten sich verfestigen und im weiteren Verlauf schwerwiegender werden und bis hin zu Kindeswohlgefährdungen führen.

**- Zielsetzungen**

Durch die Umsetzung der Maßnahme würde eine Lücke in der Präventionskette zur Vermeidung schwieriger Lebenssituationen entstehen, in deren Folge schwerwiegendere Eingriffe erforderlich werden könnten. Diese sind regelmäßig mit hohem finanziellen Aufwand sowie dem Einsatz personeller Ressourcen verbunden.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Die Aufgabe wird von 2 Kolleginnen in TZ wahrgenommen. Eine MA verfügt über einen befristeten Arbeitsvertrag analog der bisher bewilligten Förderung. Dieses Arbeitsverhältnis würde beendet. Die andere Kollegin wurde intern umgesetzt und steht in einem unbefristeten AV. Für diese Kollegin müsste ein neues Aufgabengebiet gefunden werden.

**Sonstige Bemerkungen**

Den Einsparungen PK + SK steht ein Realisierungsaufwand durch ausbleibende Fördermittel (=Realisierungsaufwand) gegenüber. Die Konsolidierungsmaßnahme besteht in der Standardreduzierung auf Null bei Beendigung der Förderung um keine Folgekosten entstehen zu lassen. Gefördert werden PK i.H.v. 74.115 € bei einem Eigenanteil von 20 % der durch Fördergelder aus der Netzwerkarbeit Frühe Hilfen gedeckt ist.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand			30.542	31.459
Minderung Sachaufwand			2.000	2.000
Minderung sonst. Aufwand			4.200	4.200
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	36.742	37.659
./. Realisierungsaufwand			30.542	31.459
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.200</b>	<b>12.400</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,00	1,00	1,00	1,00

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand	32.402	33.374	34.376	35.407
Minderung Sachaufwand	2.000	2.000	2.000	2.000
Minderung sonst. Aufwand	4.200	4.200	4.200	4.200
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	38.602	39.574	40.576	41.607
./. Realisierungsaufwand	32.402	33.374	34.376	35.407
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>18.600</b>	<b>24.800</b>	<b>31.000</b>	<b>37.200</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	2
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,00	1,00	1,00	1,00

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand	36.469	37.563	38.690	<b>310.282</b>
Minderung Sachaufwand	2.000	2.000	2.000	<b>18.000</b>
Minderung sonst. Aufwand	4.200	4.200	4.200	<b>37.800</b>
Einnahmeverbesserungen				<b>0</b>
Zwischensumme	42.669	43.763	44.890	<b>366.082</b>
./. Realisierungsaufwand	36.469	37.563	38.690	<b>310.282</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>55.800</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>43.400</b>	<b>49.600</b>	<b>55.800</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	2	2	2	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,00	1,00	1,00	<b>11,00</b>

**Bezeichnung****Erhebung von Sporthallennutzungsentgelten****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die städtischen Sportvereine (die dem Stadtsportverband angeschlossen sind) nutzen die städtischen Sporthallen zur Zeit kostenfrei. Dies ist im Pakt für den Sport festgehalten und mit dem Stadtsportverband vereinbart. Bei der Stadt Bergisch Gladbach fallen jährlich rund 61.000 Nutzungsstunden an. Grundlage für die Berechnung ist angenommen als Beispiel ein Entgelt von 5€ je Einheit (Einfachsporthalle/Gymnastikhalle/Hallendrittel).

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Die Entgelte sind von den Vereinen zusätzlich zu erbringen und finanzielle Mehrbelastungen müssten beispielsweise über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge refinanziert werden. Sportangebote könnten voraussichtlich nicht mehr volumnäßig angeboten werden. Es ist mit einem Sanierungsstau bei den vereinseigenen Sportstätten zu rechnen.

**- Zielsetzungen**

Die Stadt Bergisch Gladbach möchte mit dem Pakt für den Sport die aktive Förderung der städtischen Sportvereine signalisieren. Durch die Einführung von Hallennutzungsgebühren müsste die Vereinbarung mit dem Stadtsportverband (Pakt für den Sport) aufgekündigt werden.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Es würde ein erheblicher Verwaltungsmehraufwand entstehen. Dieser Aufwand entstünde sowohl im FB4, als auch im FB 2.

**Sonstige Bemerkungen**

Es ist davon auszugehen, dass die Vereine nicht mehr alle aktuellen Nutzungszeiten abrufen können. Die Berechnung basiert auf den aktuellen Nutzungszeiten. Der Pakt für den Sport hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 und müsste aktiv aufgekündigt werden. Der Vorschlag ist in den Vorjahren schon mehrfach in den HSK-Diskussionen verworfen worden.

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand	0			
Minderung Sachaufwand	0			
Minderung sonst. Aufwand	0			
Einnahmeverbesserungen	0		305.000	305.000
Zwischensumme	0	0	305.000	305.000
./. Realisierungsaufwand	0		30.542	31.458
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>274.458</b>	<b>273.542</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>274.458</b>	<b>548.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender			1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)			0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	305.000	305.000	305.000	305.000
Zwischensumme	305.000	305.000	305.000	305.000
./. Realisierungsaufwand	32.402	33.374	34.375	35.406
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>272.598</b>	<b>271.626</b>	<b>270.625</b>	<b>269.594</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>820.598</b>	<b>1.092.224</b>	<b>1.362.849</b>	<b>1.632.443</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	0,50

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	305.000	305.000	305.000	<b>2.745.000</b>
Zwischensumme	305.000	305.000	305.000	<b>2.745.000</b>
./. Realisierungsaufwand	36.468	37.562	38.689	<b>310.276</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>268.532</b>	<b>267.438</b>	<b>266.311</b>	<b>2.434.724</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.900.975</b>	<b>2.168.413</b>	<b>2.434.724</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	0,50	0,50	0,50	<b>4,50</b>

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Auf Basis der Strukturplanung sollen innerhalb der nächsten zehn Jahre möglichst viele Erträge mit dem Zanders-Areal generiert werden. Die Stadt soll möglichst im Eigentum der Grundstücke bleiben und über die Vermietung von Grund und Boden stetig und langfristig Erträge generieren. Von besonderer Beachtung sind die Annahmen, die zur Erzielung der Erträge eingehalten werden müssen und eintreten müssen. Der Realisierungsaufwand lässt sich aktuell nur verbal beschreiben, weshalb die Zelle nicht gefüllt ist.

**Auswirkungen auf:**

- Zielgruppen/Auftraggeber

- Zielsetzungen

- Betroffene Mitarbeiterschaft

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	0	0	141.001	141.001
Zwischensumme	0	0	141.001	141.001
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>141.001</b>	<b>141.001</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>141.001</b>	<b>282.002</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	141.001	444.687	444.687	444.687
Zwischensumme	141.001	444.687	444.687	444.687
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>141.001</b>	<b>444.687</b>	<b>444.687</b>	<b>444.687</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>423.003</b>	<b>867.690</b>	<b>1.312.377</b>	<b>1.757.063</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	444.687	1.115.111	1.129.211	<b>4.446.071</b>
Zwischensumme	444.687	1.115.111	1.129.211	<b>4.446.071</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>444.687</b>	<b>1.115.111</b>	<b>1.129.211</b>	<b>4.446.071</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>2.201.750</b>	<b>3.316.860</b>	<b>4.446.071</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Neubürgerpaket**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Streichung des Ansatzes für die Erstellung einer Infomappe für Neubürger zu Mobilitätsangeboten aufgrund verzögerter Besetzung der Stelle**

**Mobilitätsmanagement; es war/ist eine jährliche Aktualisierung der Infomappe vorgesehen.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Neubürger**

**- Zielsetzungen**

**Informationen für Neubürger**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**6-60,**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	1.500			
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	1.500	0	0	0
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	0	0	0
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				1.500
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	0	0	0	1.500
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**ab 2024 zusätzliche Einnahmen, da zukünftig bei B-Plan Verfahren über den Planungsvertrag mit Externen auch Personal- und Sachaufwendungen dem Externen in Rechnung gestellt werden**

**Auswirkungen auf:**

- Zielgruppen/Auftraggeber

Bauwillige

- Zielsetzungen

Abarbeitung der Prioritätenliste "Bauleitplanung"

- Betroffene Mitarbeiterschaft

6-60, 6-61, 6-63

**Sonstige Bemerkungen**

Die Stellen tragen sich zum Teil selbst, wenn das Einnahmepotential ausgeschöpft wird.

Weniger Bauleitplaner = weniger Baugebiete = weniger Stadtentwicklung

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen		16.000	16.000	16.000
Zwischensumme	0	16.000	16.000	16.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>32.000</b>	<b>48.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	16.000	16.000	16.000	16.000
Zwischensumme	16.000	16.000	16.000	16.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>64.000</b>	<b>80.000</b>	<b>96.000</b>	<b>112.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	16.000	16.000	16.000	<b>160.000</b>
Zwischensumme	16.000	16.000	16.000	<b>160.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>160.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>128.000</b>	<b>144.000</b>	<b>160.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Gebührenerhöhung Vorkaufsrechte**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Durch Änderung der Verwaltungsgebührensatzung könnten die Gebühren für die kommunalen Vorkaufsrechte erhöht werden

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

Bauwillige

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

6-62,

**Sonstige Bemerkungen**

Anpassung an die Gebührenhöhe vergleichbarer Städte

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Zwischensumme	5.000	5.000	5.000	5.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>	<b>15.000</b>	<b>20.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	5.000	5.000	5.000	5.000
Zwischensumme	5.000	5.000	5.000	5.000
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>25.000</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>40.000</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	5.000	5.000	5.000	<b>55.000</b>
Zwischensumme	5.000	5.000	5.000	<b>55.000</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>55.000</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>45.000</b>	<b>50.000</b>	<b>55.000</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung****Verzicht auf Hundesteuermarken und Umstellung auf Dauerbescheid****Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die bisher ausgegebenen Hundesteuermarken sollen durch eine entsprechende Bescheinigung ersetzt werden. Dadurch würde auch die Ausgabe von Ersatzmarken und das Erstellen der entsprechenden Leistungsbescheide entfallen. Der bisher jährlich ausgestellte Bescheid soll durch einen Dauerbescheid, der einmalig bei Anmeldung des Hundes erteilt wird, ersetzt werden.

**Auswirkungen auf:****- Zielgruppen/Auftraggeber**

Handling-Vorteile für die Hundehalter/innen: keine neue Marke bei Verlust erforderlich, Hund kann online an- und abgemeldet werden, kein Termin bei der Steuerabteilung notwendig, elektronische Bezahlmöglichkeit

**- Zielsetzungen**

Bürokratieabbau, Kostenersparnis Dauermarken/Bescheiddruck

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

FB 2-22/FB 3-32

Kontrollfunktion: Laut Ordnungsbehörde kann der Außendienst in einem gewissen Rahmen bei den Hundekontrollen mithelfen. Regelmäßige Kontrollen (je nach Verfügbarkeit der Mitarbeitenden) auf den bekannten Wiesen können ausgeführt werden; die generelle Ansprache von Hundehaltern – wenn diese zufällig angetroffen werden – ist ebenfalls möglich.

**Sonstige Bemerkungen**

Hundesteuermarken (Dauermarken incl. Beutel, Ringe + Porto u. Verpackung) Ausgaben seit dem 01.01.2016 bis heute von insgesamt 2.716,12 €.

Somit kann man von jährlichen Kosten i. H. v. 388,02 € bei den Marken ausgehen.

(Berechnung: 2.716,12 € Kosten : 7 Jahre)

Druck + Porto Kosten für die Hundesteuerbescheide 2021: Druckkosten: 705,48 €

/Portokosten: 2.273,14 € Insgesamt: 2.978,62 €

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand		3.200	3.232	3.264
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	0	3.200	3.232	3.264
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>3.200</b>	<b>3.232</b>	<b>3.264</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>3.200</b>	<b>6.432</b>	<b>9.696</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand	3.297	3.330	3.363	3.397
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				
Zwischensumme	3.297	3.330	3.363	3.397
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>3.297</b>	<b>3.330</b>	<b>3.363</b>	<b>3.397</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>12.993</b>	<b>16.323</b>	<b>19.686</b>	<b>23.083</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand	3.431	3.465	3.500	<b>33.479</b>
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen				0
Zwischensumme	3.431	3.465	3.500	<b>33.479</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>3.431</b>	<b>3.465</b>	<b>3.500</b>	<b>33.479</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>26.514</b>	<b>29.979</b>	<b>33.479</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Erhöhung und Anpassung der Hundesteuer**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Hundesteuersatz soll angehoben werden und die Staffelung bei mehr als 2 Hunden entfallen: künftig 120 € je Hund (bisher 100 € bei 1. Hund, 114 € bei 2. Hund, 128 € ab 3. Hund) Besteuerung der "gefährlichen Hunde" vereinheitlichen und ebenfalls moderat erhöhen: künftig 700 € je Hund (bisher 672 € bei 1. Hund, 840 € ab 2. Hund)

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

grundsätzlich höhere Hundesteuer

**- Zielsetzungen**

Durch die Erhöhung der Steuer wird eine generelle Lenkungswirkung erzielt und bei zusätzlichem Verzicht auf die Staffelung bei Haltung mehrerer Hunde – bei adäquater Beitragsanpassung ohne Ertragsverluste - kann Binnenverbrauch reduziert werden. Ein einheitlicher Tarif minimiert aber nicht nur den Verwaltungsaufwand, sondern erleichtert ggfls. auch den Umgang mit der geplanten digitale Anmeldung.

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

Arbeitsersparnis bei den Kolleginnen und Kollegen der Steuerabteilung

**Sonstige Bemerkungen**

2023 Veröffentlichung Satzung 1.050 €

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	106.000	110.346	114.870	119.580
Zwischensumme	106.000	110.346	114.870	119.580
./. Realisierungsaufwand	1.050			
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>104.950</b>	<b>110.346</b>	<b>114.870</b>	<b>119.580</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>104.950</b>	<b>215.296</b>	<b>330.166</b>	<b>449.746</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	124.483	129.586	134.899	140.430
Zwischensumme	124.483	129.586	134.899	140.430
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>124.483</b>	<b>129.586</b>	<b>134.899</b>	<b>140.430</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>574.229</b>	<b>703.815</b>	<b>838.715</b>	<b>979.145</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	146.188	152.182	158.421	<b>1.436.986</b>
Zwischensumme	146.188	152.182	158.421	<b>1.436.986</b>
./. Realisierungsaufwand				1.050
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>146.188</b>	<b>152.182</b>	<b>158.421</b>	<b>1.435.936</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.125.333</b>	<b>1.277.515</b>	<b>1.435.936</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Erhöhung des Hebesatzes Vergnügungssteuer**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Erhöhung der Vergnügungssteuer für Spielhallen von 20% auf 23 %**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Höhere Steuern für Spielhallenbetreiber**

**- Zielsetzungen**

**Lenkungswirkung: keine weitere Ausdehnung von Spielhallen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**nur bei eingehenden Klagen**

**Sonstige Bemerkungen**

**Durch die Erhöhung der Vergnügungssteuer kann mit einem Mehrertrag in Höhe von 180.000 € gerechnet werden. Aufgrund von Zusagen aus der Vergangenheit ist mit den Spielhallenbetreibern vorab ein Informationsgespräch zu führen.**

**2023 Veröffentlichung Satzung 150 €**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	180.000	187.380	195.063	203.060
Zwischensumme	180.000	187.380	195.063	203.060
./. Realisierungsaufwand	150			
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>179.850</b>	<b>187.380</b>	<b>195.063</b>	<b>203.060</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>179.850</b>	<b>367.230</b>	<b>562.293</b>	<b>765.353</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	211.386	220.052	229.075	238.467
Zwischensumme	211.386	220.052	229.075	238.467
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>211.386</b>	<b>220.052</b>	<b>229.075</b>	<b>238.467</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>976.738</b>	<b>1.196.791</b>	<b>1.425.865</b>	<b>1.664.332</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	248.244	258.422	269.017	<b>2.440.165</b>
Zwischensumme	248.244	258.422	269.017	<b>2.440.165</b>
./. Realisierungsaufwand				150
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>248.244</b>	<b>258.422</b>	<b>269.017</b>	<b>2.440.015</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>1.912.576</b>	<b>2.170.997</b>	<b>2.440.015</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

**Bezeichnung**

**Anhebung der Grundsteuer B im Zehnjahreszeitraum**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2026 und ab 2031 um jeweils 50 Punkte.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Steuerpflichtige**

**- Zielsetzungen**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**Sachbearbeiter FB 2-22**

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				2.318.676
Zwischensumme	0	0	0	2.318.676
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.318.676</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.318.676</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	2.361.447	2.405.007	2.449.370	2.494.552
Zwischensumme	2.361.447	2.405.007	2.449.370	2.494.552
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>2.361.447</b>	<b>2.405.007</b>	<b>2.449.370</b>	<b>2.494.552</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>4.680.123</b>	<b>7.085.130</b>	<b>9.534.500</b>	<b>12.029.052</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	5.081.134	5.174.862	5.270.319	<b>27.555.368</b>
Zwischensumme	5.081.134	5.174.862	5.270.319	<b>27.555.368</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>5.081.134</b>	<b>5.174.862</b>	<b>5.270.319</b>	<b>27.555.368</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>17.110.186</b>	<b>22.285.048</b>	<b>27.555.368</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				<b>0,00</b>

**Bezeichnung**

**Einführung Bettенsteuer zur Besteuerung von entgeltlichen Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

**Mit der Steuer wird der Aufwand des Beherbergungsgastes für die Möglichkeit einer entgeltlichen Beherbergung in einem Beherbergungsbetrieb (Hotel, Gasthof, Pension, Privatzimmer, Jugendherberge, Ferienwohnung, Motel sowie auf Campingplätzen, und ähnlichen Einrichtungen) besteuert.**

**Auswirkungen auf:**

**- Zielgruppen/Auftraggeber**

**Steuerpflichtige - Ausfüllen entsprechender Formulare**

**Hotelbetriebe - Die Steuer vom Beherbergungsgast müssen eingezogen und anschließend auf der Grundlage eines Abgabenbescheides an die Stadt abgeführt werden (Bürokratiekosten).**

**FB 2-22 - Im Rahmen der Einführung der Beherbergungssteuer sind umfangreiche Formulare zu entwickeln (auch in englischer Sprache - hier ist ein Dolmetscher erforderlich!)**

**- Zielsetzungen**

**Im Jahr 2023 muss die Durchsetzung der beruflichen Übernachtungen gründlich analysiert werden – auch mit Blick auf die Ausgestaltung der MUSTERSatzung.**

**Im Jahr 2024 Vorarbeiten mit neuer Mitarbeiter/in - Aufwand ohne Erträge**

**Im Jahr 2025 Einführung der neuen Steuer**

**- Betroffene Mitarbeiterschaft**

**FB 2-22, ohne neue Stelle ist die Einführung nicht zu leisten**

**Die Beherbergungssteuer ist nicht allein auf Hotelbetriebe ausgerichtet, das bedeutet umfangreiche Recherchen zur Ermittlung sämtlicher in Frage kommenden Beherbergungsbetriebe, welche als Steuerentrichtungspflichtige, die Beherbergungssteuer bei den steuerpflichtigen Gästen einziehen und an die Stadt abführen müssen.**

**Sonstige Bemerkungen**

**Da die Entwicklung einer allgemeinen Bettenssteuer (private und zwingend auch berufliche Übernachtungen) im Hinblick auf WEBbasierte berufliche Meetings etc. nicht ohne weiteres möglich ist, wird der Ertag im ersten Jahr (2025) auf 214.000 € geschätzt.**

**Realisierungsaufwand ab 2024: PK ab Jahresmitte zzgl. 1.050 € Veröffentlichung Satzung; ab 2025 zzgl. 40.000 € Geschäftsaufwand für Umsetzung und Einführung. Der**

**Geschäftsauwand reduziert sich nach der Einführungsphase.**

**Anmerkung:** Im Kundenbereich der sitkomm gib es keine Kommune, die eine solche Steuer erhebt, daher kann die digitale Umsetzung noch nicht abgeschätzt werden.

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen			214.000	222.774
Zwischensumme	0	0	214.000	222.774
./. Realisierungsaufwand		40.809	121.904	104.361
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>-40.809</b>	<b>92.096</b>	<b>118.413</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>-40.809</b>	<b>51.287</b>	<b>169.700</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender		1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)		1,00	1,00	1,00

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	231.908	241.416	251.314	261.618
Zwischensumme	231.908	241.416	251.314	261.618
./. Realisierungsaufwand	96.892	94.499	97.184	99.949
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>135.016</b>	<b>146.917</b>	<b>154.130</b>	<b>161.669</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>304.716</b>	<b>451.633</b>	<b>605.763</b>	<b>767.432</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	1
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,00	1,00	1,00	1,00

	<b>Einsparvolumen in €</b>			
	<b>2031</b>	<b>2032</b>	<b>2033</b>	<b>2023-2033</b>
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	272.344	283.510	295.134	<b>2.274.018</b>
Zwischensumme	272.344	283.510	295.134	<b>2.274.018</b>
./. Realisierungsaufwand	102.798	105.732	108.754	<b>972.882</b>
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>169.546</b>	<b>177.778</b>	<b>186.380</b>	<b>1.301.136</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>936.978</b>	<b>1.114.756</b>	<b>1.301.136</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender	1	1	1	
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)	1,00	1,00	1,00	<b>10,00</b>

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab 2026 um 50 Punkte.

**Auswirkungen auf:**

- Zielgruppen/Auftraggeber

Gewerbetreibende

- Zielsetzungen

- Betroffene Mitarbeiterschaft

Sachbearbeiter FB 2-22

**Sonstige Bemerkungen**

	Einsparvolumen in €			
	2023	2024	2025	2026
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen				7.858.860
Zwischensumme	0	0	0	7.858.860
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.858.860</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.858.860</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2027	2028	2029	2030
Minderung Personalaufwand				
Minderung Sachaufwand				
Minderung sonst. Aufwand				
Einnahmeverbesserungen	8.152.782	8.457.696	8.774.014	9.102.162
Zwischensumme	8.152.782	8.457.696	8.774.014	9.102.162
./. Realisierungsaufwand				
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>8.152.782</b>	<b>8.457.696</b>	<b>8.774.014</b>	<b>9.102.162</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>16.011.642</b>	<b>24.469.338</b>	<b>33.243.351</b>	<b>42.345.513</b>
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				

	Einsparvolumen in €			
	2031	2032	2033	2023-2033
Minderung Personalaufwand				0
Minderung Sachaufwand				0
Minderung sonst. Aufwand				0
Einnahmeverbesserungen	9.442.583	9.795.735	10.162.096	<b>71.745.926</b>
Zwischensumme	9.442.583	9.795.735	10.162.096	<b>71.745.926</b>
./. Realisierungsaufwand				0
<b>Gesamtpotenzial</b>	<b>9.442.583</b>	<b>9.795.735</b>	<b>10.162.096</b>	<b>71.745.926</b>
<b>Gesamtpotenzial kumuliert</b>	<b>51.788.096</b>	<b>61.583.831</b>	<b>71.745.926</b>	
Anzahl betroffener Mitarbeitender				
Anzahl betroffener Stellen (VZÄ)				0,00

